



MyWay+

Benutzerhandbuch

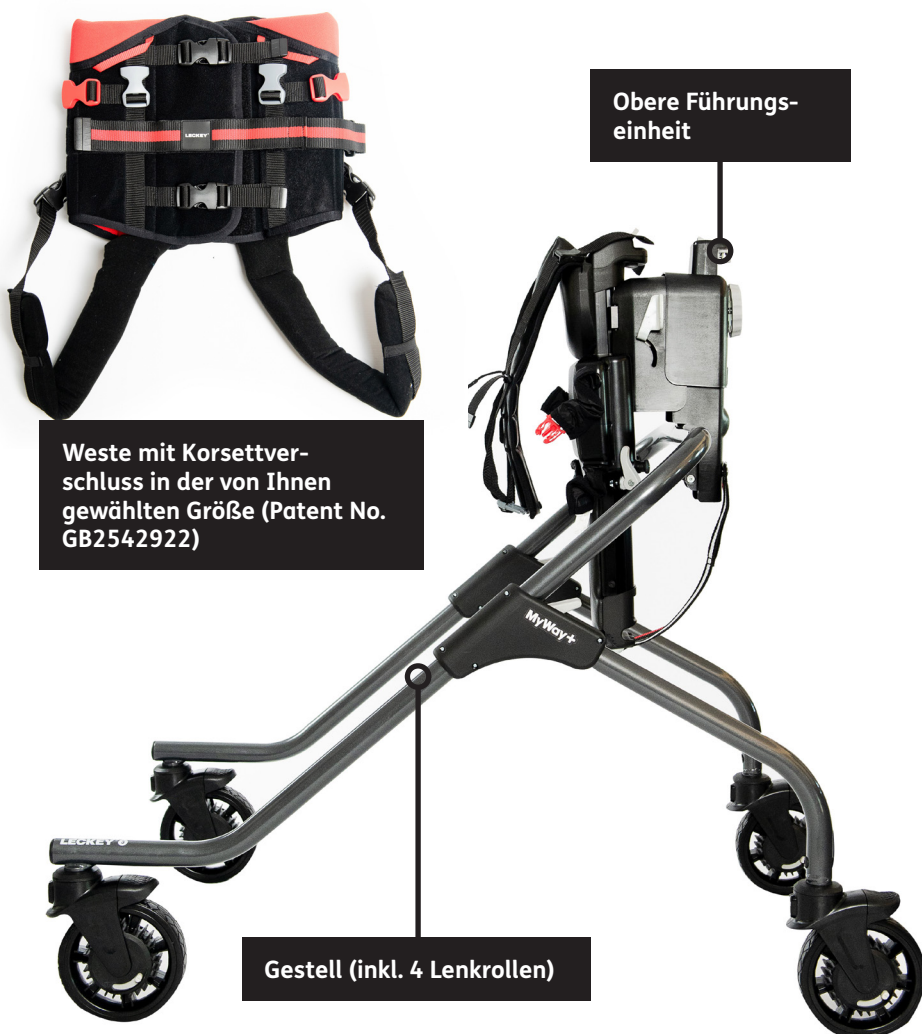


Supporting
Children

Der neue MyWay+ von Leckey ist da!

MyWay+ ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt. Das fahrbare Gestell ermöglicht den Kindern, sich mit den unteren Gliedmaßen in ihrer Umgebung zu bewegen. Dieses Handbuch zeigt Ihnen, wie Sie alle Funktionen von MyWay+ schnell und einfach nutzen können. Die Hinweise zur Sicherheit und Wartung des Produkts stellen sicher, dass Sie lange Freude an diesem Produkt haben werden.

Der MyWay+ von Leckey wird teilmontiert geliefert und sollte standardmäßig folgendes enthalten:



Wenn Sie optionale Zubehörteile bestellt haben, sind diese ebenfalls im Lieferumfang enthalten. Das optionale Zubehör enthält:



1. Sattel



2. Sattelerlängerung



3. Benutzergriffe



4. Komplexe Benutzergriffe



5. Kopfstütze



6. Komplexe Kopfstütze



7. Griffe für Erwachsene



8. Lifergurt



9. Knöchelführungen

Inhalt

01	Bestimmungsgemäße Verwendung	S.04
02	Konformitätserklärung	S.04
03	Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen	S.04
04	Garantiebedingungen	S.06
05	Produktgeschichte	S.06
06	Protokoll der Produktschulung	S.06
07	Sicherheit	S.07
08	Kontraindikationen/Vorsichtsmaßnahmen	S.08
09	Aufbau des Hauptgestells/Eigenschaften	S.09
10	Gurtaufbau/Eigenschaften	S.22
11	Aufbau des Zubehörs/Eigenschaften	S.32
12	Typische Aufbaureihenfolge	S.44
13	Reinigung und Pflege	S.46
14	Tägliche Produktüberprüfung	S.47
15	Jährliche Produktüberprüfung	S.48
16	Wiedereinsatz von Leckey Produkten	S.49
17	Produktwartung	S.49
18	Technische Daten	S.50
19	Produkt- und Zubehörcodes	S.52



Bitte lesen Sie die folgenden Hinweise und Anweisungen vor der Benutzung des MyWay+ von Leckey vollständig durch.

Bitte beachten Sie auch diese Anweisungen, bevor Sie Einstellungen an der Vorrichtung vornehmen.

Die Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung kann den Benutzer gefährden.

Bitte beachten Sie, dass diese Anleitung entsprechend der verschiedenen Produktkomponenten - dem Aufbau des Hauptgestells/Eigenschaften, dem Gurtaufbau/Eigenschaften und dem Aufbau des Zubehörs/Eigenschaften verfasst wurde. Sie wurden nicht in einer bestimmten Aufbau-/Einrichtungsreihenfolge erstellt, da dies vom jeweiligen Benutzer abhängt. Bitte lesen Sie diese Anleitung, um sich mit den Produkteigenschaften vertraut zu machen. Anschließend lesen Sie Abschnitt 12, wo Sie eine Anleitung zu einer typischen Einrichtungsreihenfolge finden.

1.0 Bestimmungsgemäße Verwendung

- MyWay+ ist ein Gehtrainer welcher Kinder, die nicht selbstständig stehen oder gehen können, bei einer aufrechten Position unterstützt.
 - Der MyWay+ ist für Kinder und Jugendliche mit einer Körperbehinderung bzw. erheblichen Verzögerungen bei der motorischen Entwicklung bestimmt, die eine unabhängige, aufrechte Mobilität verhindern, sowie für Kinder und Jugendliche mit Cerebralparese (oder vergleichbaren Erkrankungen) in den GMFCS-Stufen III–V (d.h. die über ein Bewegungsausmaß in den unteren Gliedmaßen verfügen, das ihnen passive/aktive Schritte ermöglicht).
 - Das MyWay+-Gestell der Größe 1 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht bis zu 25 kg und einer Schulterhöhe von 870 mm geeignet. Das Gestell der Größe 2 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht bis zu 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet, und das Gestell der Größe 3 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht von bis zu 80 kg und einer Schulterhöhe von 1490 mm geeignet.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt 8.0 ‚Kontraindikationen/ Vorsichtsmaßregeln‘.**

2.0 Konformitätserklärung

Der MyWay+ ist nach den Vorschriften der EU und des Vereinigten Königreichs als ein Medizinprodukt der Klasse I eingestuft. James Leckey Design Ltd erklärt als Hersteller mit alleiniger Verantwortung, dass der Leckey MyWay+ mit den Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG, der Medizinprodukte-Verordnung (2017) der EU, der britischen Medizinprodukte-Verordnung 2002 und EN 12182, Technische Hilfen für behinderte Menschen – Allgemeine Anforderungen und Prüfverfahren, konform ist.

Hinweis an den Anwender und/oder den Patienten: Alle im Zusammenhang mit dem Produkt aufgetretenen schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem der Anwender und/oder der Patient niedergelassen ist, zu melden. HINWEIS: Allgemeine Empfehlungen für den Benutzer. Wenn diese Anweisungen nicht beachtet werden, kann das zu Körperverletzung, Beschädigung des Produkts oder Umweltschäden führen!

3.0 Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen

3.1 Warnung | Umkipppgefahr

- Das Produkt nie an Steigungen/Gefällen von mehr als 5 Grad, auf unebenem Untergrund oder in unwegsamem Gelände verwenden.
- Betätigen Sie immer die Bremsen an den Lenkrollen, bevor der Benutzer im Produkt platziert wird.
- Mögliche Umkipppgefahr für Benutzer mit der maximalen Körpergröße für die jeweilige Gestellgröße, wenn der Benutzer in der Lage ist, das Gestell vom Boden abzuheben. Es ist eine Risikobeurteilung durchzuführen, um die Eignung des Benutzers zu beurteilen.

3.2 Warnung | Einklemmgefahr für die Finger

- Achten Sie darauf, dass der Benutzer oder die Pflegeperson keine beweglichen Verbindungen oder Drehpunkte berührt, die nicht verriegelt sind.

- Die Pflegeperson sollte möglichst keine Anpassungen vornehmen, während sich der Benutzer im Produkt befindet.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Gurte der Riemenscheibe spannen.

3.3 Warnung | Sicherheit des Benutzers

- Der Transfer des Benutzers in das und aus dem Produkt muss mit der geeigneten Ausrüstung und entsprechend geschultem Personal durchgeführt werden.
- Lassen Sie beim Transfer genügend Platz für Bewegungen von Kind und Pflegepersonen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Weste und die Schultergurte sicher angelegt sind.
- Wenn der Benutzer unruhig oder verängstigt wirkt, nehmen Sie das Produkt so schnell ab, wie das gefahrlos möglich ist.
- Der Benutzer darf beim Gebrauch von Leckey-Geräten nie unbeaufsichtigt bleiben.

- Vergewissern Sie sich beim Gebrauch des Produkts und beim Transfer immer, dass genügend Abstand zwischen Gurten und dem Hals des Benutzers vorhanden ist, damit sie ihn nicht strangulieren können.

3.4 Vorsichtsmaßregel | Einwickelgefahr für die Finger

- Die Pflegeperson sollte möglichst keine Anpassungen vornehmen, während sich der Benutzer im Produkt befindet.
- Achten Sie bei der Montage oder Positionierung von MyWay+-Komponenten und beim Anziehen von Befestigungsteilen darauf, dass Ihre Finger nicht eingezwickelt werden.
- Bei der Montage und beim Einstellen des Produkts sollte die Pflegeperson darauf achten, dass ihre Finger nicht in den Gelenken oder Drehpunkten des Produkts eingezwickelt werden.
- Bei Transfers und beim Verstellen sollte die Pflegeperson darauf achten, dass ihre Finger nicht in den Schnallen eingezwickelt werden.

3.5 Vorsichtsmaßregel | Tägliche Überprüfungen

- Der MyWay+ muss jeden Tag vor dem Gebrauch überprüft werden, um sicherzustellen, dass Gurte, Führungseinheit, Gestell und Zubehörteile gefahrlos benutzt werden können.

3.6 Vorsichtsmaßregel | Reinigung

- Reinigen Sie den MyWay+ regelmäßig, damit sich kein Schmutz ansammelt. Wenn sich Schmutz ansammelt, kann das zum vorzeitigen Verschleiß der Stoffkomponenten führen und Korrosion am MyWay+ fördern. Verwenden Sie nur normale Haushaltsreiniger und angefeuchtete Tücher, keine Scheuermittel, und halten Sie die Bespannung nicht unter fließendes Wasser, während sie am MyWay+ befestigt ist. Siehe dazu Abschnitt 13 des Benutzerhandbuchs.

3.7 Vorsichtsmaßregel | Reinigung mit Hochdruckreiniger/ Wasserschläuchen

- Das Produkt darf nicht mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden. Die Lenkrollen für den Außenbereich können mit einem Wasserschlauch gereinigt werden.

3.8 Vorsichtsmaßregel | Entsorgung

- Wenn das Produkt auf einer Haushaltsmülldeponie entsorgt wird, müssen das Gestell und alle elektrischen Komponenten separat entsorgt werden.

3.9 Vorsichtsmaßregel | Inbetriebnahme

- Lassen Sie das Produkt vor dem Gebrauch 2 Stunden lang auf Raumtemperatur akklimatisieren.

4.0 Garantiebedingungen

Die Garantie kommt ausschließlich dann zum Einsatz, wenn das Produkt unter den vorgegebenen Bedingungen und zu den vorgegebenen Zwecken eingesetzt wird, wobei allen Empfehlungen des Herstellers Folge zu leisten ist (siehe auch allgemeine Geschäfts-, Liefer- und Zahlungsbedingungen). Auf den MyWay+ Gurt wird eine einjährige Garantie gewährt. Die Produktlebensdauer der Stützweste bis zu drei Jahre. Die Nutzungshäufigkeit hängt von der Anzahl der Waschzyklen, dem Nutzergewicht und der Häufigkeit der Nutzung ab. Auf alle anderen nicht gepolsterten MyWay+ Komponenten wird eine zweijährige Garantie gewährt.

5.0 Produkthistorie

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und darf als solches nur von einer technisch kompetenten Person verschrieben, aufgebaut oder wiedereingesetzt werden, die in der Anwendung dieses Produkts geschult wurde. Leckey empfiehlt, dass ein schriftliches Protokoll geführt wird, in dem alle Einstellungen, Prüfungen für den Wiedereinsatz und jährlichen Inspektionen dieses Produkts aufgeführt sind.

6.0 Protokoll der Produktschulung (Eltern, Lehrer & Betreuer)

Ihr Leckey-Produkt ist als Medizinprodukt der Klasse 1 eingestuft und als solches empfiehlt Leckey, dass Eltern, Lehrer und Betreuer, die die Vorrichtung benutzen, von einer technisch kompetenten Person auf die folgenden Abschnitte dieser Bedienungsanleitung aufmerksam gemacht werden:

7.0 Sicherheit

8.0 Kontraindikationen/Vorsichtsmaßnahmen

9.0 Aufbau des Hauptgestells/Eigenschaften

10.0 Gurtaufbau/Eigenschaften

11.0 Aufbau des Zubehörs/Eigenschaften

12.0 Typische Aufbaureihenfolge

13.0 Reinigung und Pflege

14.0 Tägliche Produktüberprüfung

Leckey empfiehlt, dass eine schriftliche Aufzeichnung von allen geführt wird, die im Umgang mit diesem Produkt geschult wurden.

7.0 Sicherheit

- Lesen Sie vor dem Gebrauch immer die Gebrauchsanweisung durch.
 - Der Benutzer darf beim Gebrauch von Leckey-Geräten nie unbeaufsichtigt bleiben.
 - Verwenden Sie nur von Leckey zugelassene Bauteile mit Ihrem Produkt. Nehmen Sie niemals Veränderungen an dem Produkt vor. Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann den Benutzer oder Betreuer gefährden und macht die Garantie auf das Produkt hinfällig.
 - Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unser Kundendienstteam oder Ihren örtlichen Händler.
 - Führen Sie alle relevanten Positionseinstellungen durch und vergewissern Sie sich, dass sie sicher befestigt sind, bevor Sie den Benutzer in dieses Produkt platzieren.
 - Lassen Sie das Produkt niemals auf einer geneigten Oberfläche, die größer als 5 Grad ist. Denken Sie immer daran, alle Lenkrollen zu blockieren.
 - Halten Sie sich nur am Gestell fest oder verwenden Sie das Zubehör für Erwachsenengriffe, um das Produkt zu steuern und von einem Bereich zum anderen zu bewegen.
 - Verwenden Sie dazu niemals die obere Führungseinheit oder ein Zubehörteil.
 - Das Produkt enthält Bauteile, die eine Erstickungsgefahr für Kleinkinder darstellen können. Vergewissern Sie sich stets, dass die Verriegelungsknöpfe und -schrauben, die sich in Reichweite des Benutzers befinden, fest angezogen und gesichert sind.
 - Reinigen Sie das Produkt regelmäßig. Keine Scheuermittel verwenden. Führen Sie regelmäßig Wartungskontrollen durch, um sicherzustellen, dass Ihr Produkt in einem einwandfreien Zustand ist.
 - Überprüfen Sie, dass alle tragenden Teile fest gesichert sind, bevor Sie den Sattel und die Schnallen/ Schnüre entfernen, mit denen die Stützweste am Gestell und an den Schultergurten befestigt ist.
 - Die weißen Schnallen müssen beim Aufbau und Verlassen der Vorrichtung zuerst gesichert und zuletzt geöffnet werden. Die weißen Schnallen nehmen das Gewicht des Kindes auf, wenn kein Gewichtstragen über die Beine erfolgt.
 - Wenn die Lendengurte nicht sicher befestigt sind, kann das Kind etwas in der Stützweste nach unten rutschen.
- Wenn sich die Stützweste dadurch in die Achselhöhle des Kindes eingrät, muss die Stützweste fester angelegt werden. Der Sattel bietet bei Bedarf zusätzlich Unterstützung.
- Wenn Sie das Kind aus dem Gerät heben, vergewissern Sie sich, dass die Leistengurte gesichert sind.
 - Die Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung kann das Kind gefährden.
 - Das Produkt sollte sorgfältig gelagert und nicht verwendet werden, wenn Teile defekt sind.

- Kommunizieren Sie mit dem Kind über alle Positionseinstellungen, die durchgeführt werden sollen, während das Kind im Gerät unterstützt wird.
- Leckey-Produkte entsprechen den Brandschutzbestimmungen nach EN12182. MyWay+ erfüllt die Anforderungen von EN1021-1. Das Produkt muss jedoch von allen direkten Wärmequellen, einschließlich offener Flamme, Zigaretten, Elektro- und Gasheizungen ferngehalten werden.
- Das Produkt ist für den Einsatz im Innenbereich auf glatten, ebenen Flächen entworfen worden. Das Produkt ist nicht für den Einsatz auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände geeignet. Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem trockenen Ort gelagert werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Betriebstemperaturbereich des Produktes beträgt +5° bis +40° Celsius.
- Kommunizieren Sie mit dem Kind über alle Positionseinstellungen, die durchgeführt werden sollen, während das Kind im Gerät unterstützt wird.
- Leckey-Produkte entsprechen den Brandschutzbestimmungen nach EN12182. MyWay+ erfüllt die Anforderungen von EN1021-1. Das Produkt muss jedoch von allen direkten Wärmequellen, einschließlich offener Flamme, Zigaretten, Elektro- und Gasheizungen ferngehalten werden.
- Das Produkt ist für den Einsatz im Innenbereich auf glatten, ebenen Flächen entworfen worden. Das Produkt ist nicht für den Einsatz auf einem unebenen oder unwegsamen Gelände geeignet. Bei Nichtgebrauch sollte das Produkt an einem trockenen Ort gelagert werden, der keinen extremen Temperaturen ausgesetzt ist. Der sichere Betriebstemperaturbereich des Produktes beträgt +5° bis +40° Celsius.

8.0 Kontraindikationen/ Vorsichtsmaßnahmen

Kontraindikationen

MyWay+ darf nicht für Kinder mit folgenden klinischen Bildern verwendet werden:

- Erhebliche Unterschiede bei der Beinlänge/ Asymmetrie, die einen wechselseitigen Kontakt mit dem Boden beim Gehen ausschließt.

- Unbehagen bei der Positionierung in das bzw. Transfer aus dem Gerät, das durch die Anpassung der Unterstüzung/ Positionierung nicht beseitigt werden kann.

Offene/heilende Wunden unter Druckbereichen, einschließlich Rumpf, Leiste und Schultern.

Sicherheitsmaßnahmen

Der MyWay+ ist unter Umständen nicht für Kinder mit folgenden Diagnosen geeignet:

- Starke dystonische Bewegungen, die beim Transfer in das bzw. aus dem Produkt eine Gefahr für das Kind und die Pflegeperson in Bezug auf die manuelle Handhabung darstellen können.
- Ein tragbares Beatmungsgerät.
- Geringe Knochendichte/ häufiges Auftreten von Frakturen (z.B. Osteogenesis Imperfecta).
- Vorrichtungen, die durch die Bauchwand geführt werden, wie PEG und Gastrostomie.
- Ein unter der Bauchhaut befindliches Gerät wie z.B. eine Baclofen-Pumpe.
- Hervortretende Läsionen entlang der Wirbelsäule (z.B. Spina Bifida)
- Beeinträchtigung der Atemfunktion, bei der die Passform der Stützweste die Atmung erschweren kann.
- Erhebliche Lernbehinderungen oder Verhaltensprobleme, die eine Verletzungsgefahr für das Kind und/oder die Pflegeperson darstellen können.
- Keine/ eingeschränkte Muskelaktivität oder Bewegung in den unteren Gliedmaßen.

Alle Sicherheitsmaßnahmen und Kontraindikationen liegen im Ermessen des verschreibenden Therapeuten oder der Eltern. Leckey empfiehlt, dass bei allen erstmaligen Beurteilungen sowie bei der Einrichtung, Konfiguration und Neuausgabe ein ausgebildeter und erfahrener Therapeut anwesend ist, um das Risiko zu minimieren.

9.0 Aufbau des Hauptgestells/ Eigenschaften

9.1 Gestell | Aufklappen des Gestells

- Nehmen Sie das Gestell aus dem Karton heraus und stellen Sie es auf eine ebene, stabile Unterlage. Bewahren Sie es in der gleichen Position, die es in der Schachtel hatte, d.h. wie unten abgebildet.



Warnung: beim Anheben des Gestells sind die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe einzuhalten.

- Stellen Sie sich an die Basis der U-Form des Gestells. Ziehen Sie beide Abzüge.



Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Stellen Sie die Vorderbeine des Gestells nach vorne, von Ihnen weg (in Pfeilrichtung). Stellen Sie die Vorderräder fest, bis die Beine vollständig ausgefahren sind. Beide Auslöser loslassen.



Warnung: Wenn das rote Rechteck auf den Abzügen nach dem Loslassen sichtbar ist, sind die Gestellbeine nicht vollständig verriegelt.





Warnung: Um zu prüfen, ob die Gestellbeine vollständig verriegelt sind, heben Sie das Gestell nach oben - wenn die Beine nicht schwanken/abfallen usw. befinden sich Gestell und Beine in der richtigen Position. Wenn die Beine schwanken/abfallen, müssen Sie sie neu positionieren.

9.2 Gestell | Zuklappen des Gestells

- Stellen Sie sich hinter die Hinterbeine des Gestells.
- Beide Hinterräder bremsen - siehe Abschnitt 9.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘.
- Ziehen Sie beide Abzüge.



Warnung: Die Finger sollten wie gezeigt auf die Abzüge gelegt werden, um ein Einklemmen zu vermeiden.

- Bewegen Sie das Gestell nach hinten zu sich (in Pfeilrichtung), bis sich die Vorderbeine auf die Hinterbeine herunterklappen. Beide Auslöser loslassen.



Warnung: Das Gestell darf erst eingeklappt werden, wenn die obere Führungseinheit entfernt wurde. Bitte beachten Sie, dass dies nur für Größe 2 und 3 gilt, da die obere Führungseinheit bei der Größe 1 nicht abgenommen werden kann.



9.3 Obere Führungseinheit | Handhabung der oberen Führungseinheit

- Achten Sie darauf, dass die Gesamthöhe auf der höchste Position eingestellt ist - **siehe Abschnitt 9.12 ‚Gesamthöheneinstellung‘**.



- Legen Sie eine Hand unter dem grauen Hebel an der Einheit an.
- Halten Sie den grauen Hebel an der Einheit mit der anderen Hand.



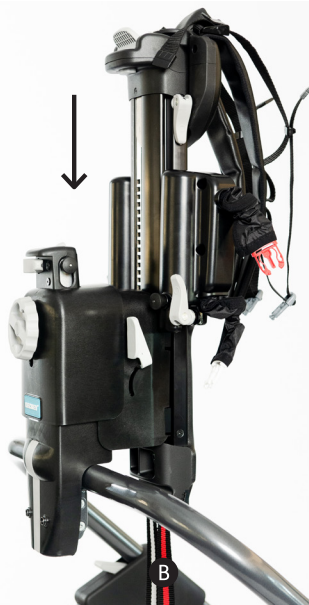
Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3, da sich die obere Führungseinheit nicht von Größe 1 löst.

Warnung: Die obere Führungseinheit wiegt 11 kg.

Halten Sie die obere Führungseinheit nahe am Körper und halten Sie sich an die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe.

9.4 Obere Führungseinheit | Befestigung der oberen Führungseinheit am Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass alle Lenkrollen gebremst sind - **siehe Abschnitt 9.6 ‚Bremsen anziehen/ lösen‘**.
- Richten Sie die Wirbelsäulenbefestigung der oberen Führungseinheit auf den Aufnahmeschlitz am Gestell aus. **A**
- Vergewissern Sie sich, dass die Riemenscheiben der oberen Führungseinheit vor dem Gestellrohr und nicht dahinter liegen. **B**
- Lassen Sie anschließend die obere Führungseinheit nach unten in den Empfängerschacht einrasten. Der graue Hebel an der oberen Führungseinheit sollte automatisch nach unten klappen. Geschieht dies nicht, drücken Sie den Hebel einfach nach unten. Um zu prüfen, ob die obere Führungseinheit richtig eingerastet ist, heben Sie die Führungseinheit nach oben. Das Gestell sollte vom Boden abheben, wenn es richtig eingerastet ist.

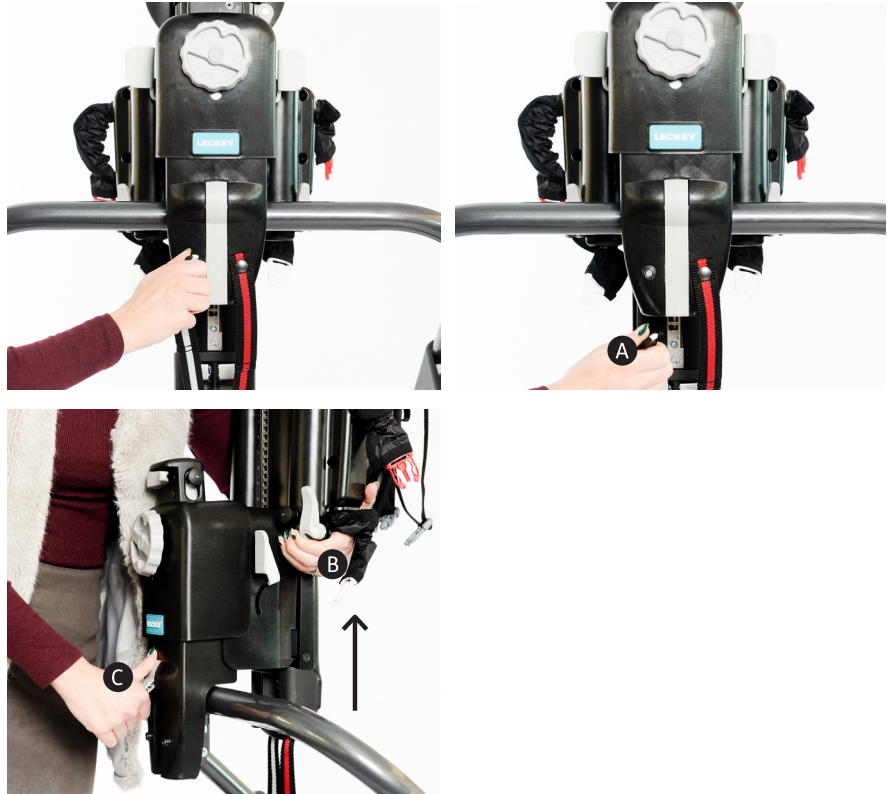
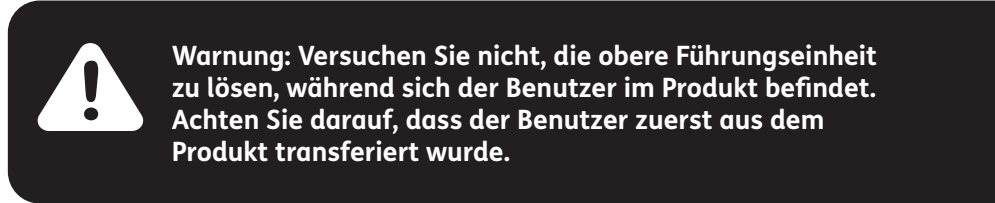


Warnung: Beim Anbringen der oberen Führungseinheit ist darauf zu achten, dass die Hände gemäß Anleitung in Abschnitt 9.2 ‚Handhabung der oberen Führungseinheit‘ positioniert werden. Halten Sie das Gerät nicht von unten.

Warnung: Wenn das Produkt angehoben werden muss, nachdem die obere Führungseinheit am Gestell befestigt wurde, vergewissern Sie sich, dass die normalen Bewegungs- und Handlungsabläufe aufgrund des Gewichts des Produkts eingehalten werden.

9.5 Obere Führungseinheit | Obere Führungseinheit vom Gestell lösen

- Stellen Sie sicher, dass sich die Gesamthöhe in der höchste Position befindet - **siehe Abschnitt 9.12 ‚Gesamthöhenverstellung‘**.
- Stellen Sie sicher, dass alle Lenkrollen gebremst sind - **siehe Abschnitt 9.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘**.
- Wenn die Riemenscheiben an den Clips am unteren Ende des Gestells befestigt sind, vergewissern Sie sich, dass sie gelöst sind, bevor Sie versuchen, die obere Stütze zu entfernen. **A**
- Legen Sie eine Hand unter dem grauen Hebel an der Einheit an, **B** ziehen Sie den grauen Hebel mit der anderen heraus und halten Sie ihn fest **C**.
- Heben Sie die obere Führungseinheit aus dem Empfängersteckplatz des Gestells.



MYWAY+ IST GEEIGNET FÜR BENUTZER BIS ZU:

Einem
Máximalgewicht von



und einer
Schulterhöhe von
1490 MM
in
Größe 3.



Wenn die maximalen Werte bei Größe und Gewicht des MyWay+ fast erreicht sind, muss eine Risikobeurteilung durchgeführt werden, um die Eignung der jeweiligen Gestellgröße des MyWay+ für den Benutzer zu beurteilen.

Größe 1 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht bis zu 25 kg und einer Schulterhöhe von 870 mm geeignet, Größe 2 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht bis zu 50 kg und einer Schulterhöhe von 1190 mm geeignet, und Größe 3 ist für Benutzer mit einem Körpergewicht von bis zu 80 kg und einer Schulterhöhe von 1490 mm geeignet.



Das Produkt ist für den Einsatz im Innenbereich auf glatten, ebenen Flächen geeignet. Verwenden

Sie das Produkt nicht auf einem unebenen oder unwegsamem Gelände. Mögliche Einsatzumgebungen sollten zur Gewährleistung der Anwendersicherheit einer Risikobewertung unterzogen werden.

9.6 Lenkrollen | Bremsen anziehen/lösen

- Um die Bremsen zu betätigen, stellen Sie den Fuß auf das Bremspedal. Betätigen Sie das Bremspedal einmal, **A** bis ein Klickgeräusch hörbar ist. **B**
- Um die Bremsen zu lösen, platzieren Sie den Fuß unter dem Bremspedal und bewegen Sie ihn so nach oben, dass das Pedal in die Ausgangsstellung zurück gestellt wird.



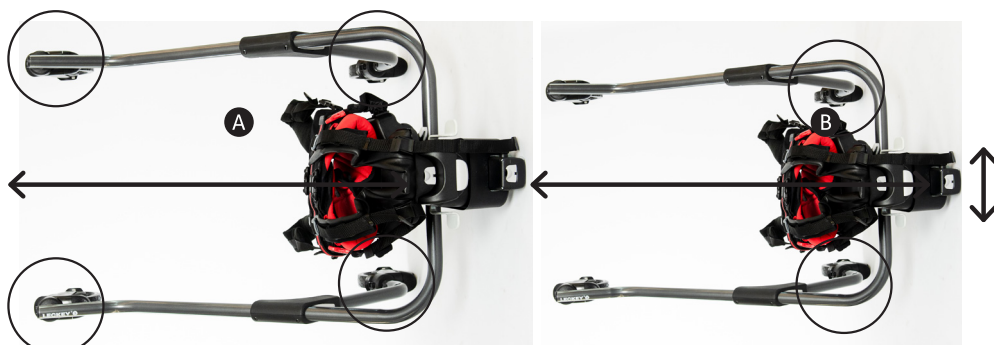
Warnung – Beim Transfer in und aus dem Produkt müssen die Bremsen und Richtungssperren an allen vier Lenkrollen betätigt sein. Dies gilt auch, wenn Anpassungen an den Lenkrollen vorgenommen werden, während sich der Benutzer im Produkt befindet – damit wird sichergestellt, dass sich das Gestell/der Benutzer nicht plötzlich bewegen.

9.7 Lenkrollen | Richtungssperrfunktion

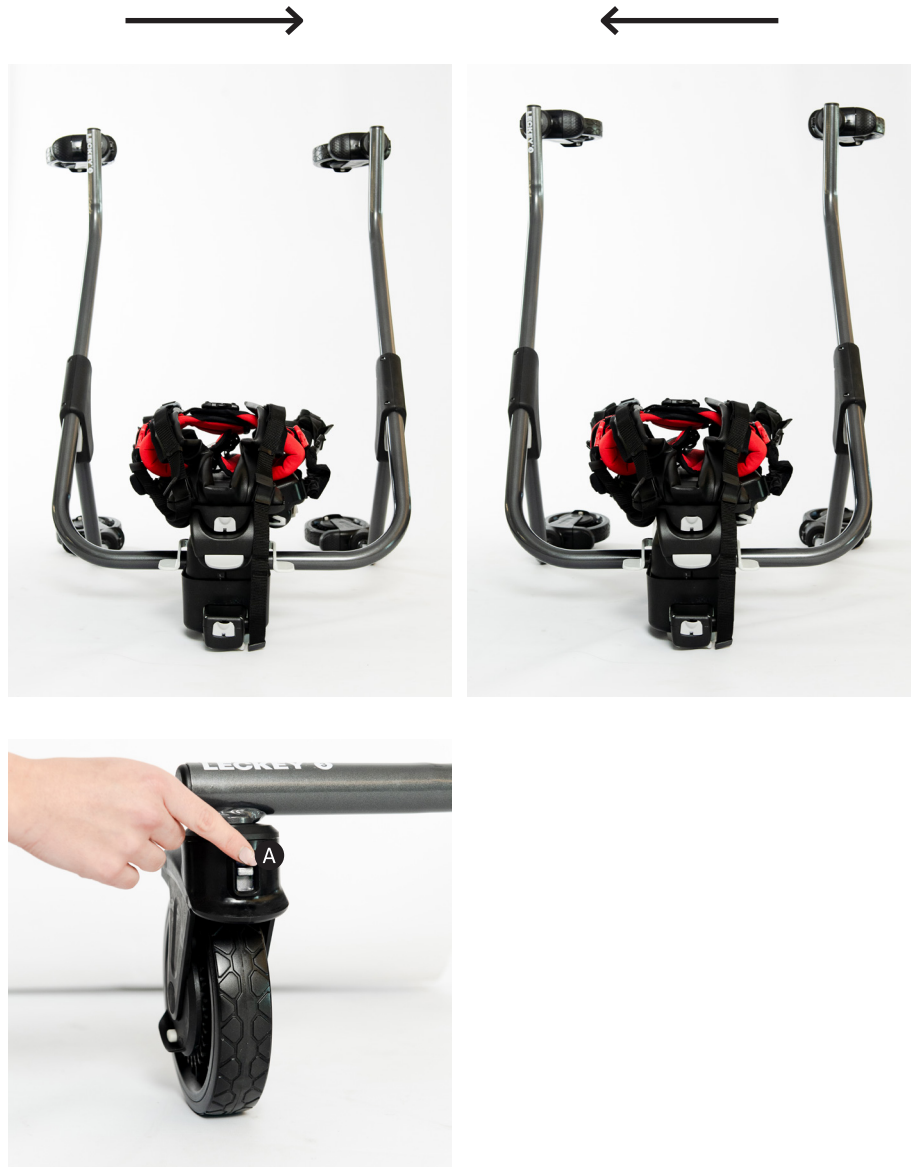
- Zur Betätigung der Richtungssperre bewegen Sie den Verriegelungsschieber der Richtungssperre nach oben, bis ein Klickgeräusch ertönt **A**. Drehen Sie dann die Lenkrolle um, indem Sie das Gestell bewegen, bis Sie ein weiteres Klickgeräusch hören – die Lenkrolle ist jetzt arretiert. **B**



- **Hinweis:** Wenn die Richtungssperre an allen vier Lenkrollen betätigt wird, kann das Gestell nur noch in einer geraden Linie nach vorne bewegt werden. **A** Wird die Richtungssperre an den beiden hinteren Lenkrollen betätigt, wird dadurch verhindert, dass die Benutzer das Gestell zu stark nach links und rechts bewegen, sie das Gestell aber trotzdem noch lenken können. **B**



- *Für Schritte zur Seite betätigen Sie die Richtungssperre und richten Sie alle 4 Lenkrollen so zur Seite aus, dass sie alle in die gleiche Richtung zeigen. Das ermöglicht Schritte nach links und rechts sowie die Verwendung der Anti-Rollback- und Widerstandsfunktionen.
- Zum Deaktivieren der Richtungssperre drücken Sie den Verriegelungsschieber der Richtungssperre **A**, bis ein Klickgeräusch ertönt und er in seine untere Stellung zurückspringt. Überprüfen Sie dann, dass sich die Lenkrolle frei bewegen lässt, indem Sie sie leicht drehen



9.8 Lenkrollen | Anti-Rollback-Funktion

- Vergewissern Sie sich, dass die Richtungssperre auf beiden hinteren Lenkrollen angewendet wurde - **siehe Abschnitt 9.7, Richtungssperrfunktion**.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu betätigen, bewegen Sie den grauen Schieber an der Seite der Lenkrolle bis zum Anschlag in die Richtung des Pfeilsymbols, das in eine Richtung zeigt. **A** Die Anti-Rollback-Funktion muss an mindestens 2 Lenkrollen betätigt werden – sie funktioniert nur an den Lenkrollen, an denen sie betätigt wurde.
- Um die Anti-Rollback-Funktion zu deaktivieren, bewegen Sie den grauen Schieber an der Seite der Lenkrolle bis zum Anschlag in die Richtung des Pfeilsymbols, das in beide Richtungen zeigt. **B**



HINWEIS: Unter Umständen hören Sie ein Klickgeräusch, wenn sich das Gestell nach der Betätigung der Anti-Rollback-Funktion bewegt. Das ist normal und kein Grund zur Sorge.

9.9 Lenkrollen | Widerstandseigenschaften

- Um die Lenkrollen mit einem Widerstand zu versehen, bewegen Sie den grauen Schieber an der Seite der Lenkrolle in Richtung des Symbols „+“. Je weiter der Schieber zum Symbol „+“ hin bewegt wird, umso größer ist der Widerstand. **A**
- Um den Widerstand der Lenkrollen zu entfernen, bewegen Sie den grauen Schieber an der Seite der Lenkrolle in Richtung des Symbols „-“. Je weiter der Schieber zum Symbol „-“ hin bewegt wird, umso geringer ist der Widerstand. **B**
- Der Widerstand kann unabhängig voneinander auf jede Rolle angewendet werden, um den Anforderungen des Benutzers zu entsprechen. Er kann z.B. für einen asymmetrischen Benutzer nur auf der linke/rechte Lenkrolle angewendet werden, oder auf allen vier Lenkrollen gleichermaßen.

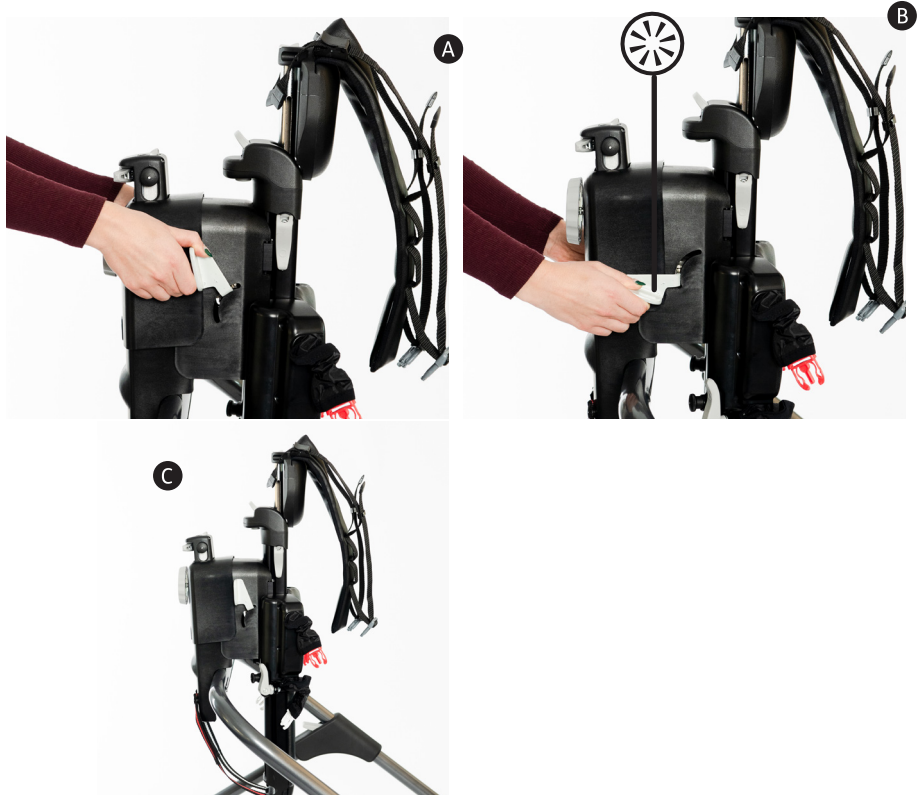


Hinweis: Wenn Sie Bedenken haben, dass sich der Benutzer zu schnell im Produkt fortbewegen könnte und die Gefahr einer Kollision/Verletzung besteht, wenden Sie die Widerstandsfunktion / Schleifbremse an.

9.10 Einstellen der oberen Führungseinheit | Feineinstellung der Höhe

Hinweis: Dieser Abschnitt gilt nur für die Größen 2 und 3.

- Halten Sie beide Hebel für die Feineinstellung fest. **A**
- Drücken Sie die Verstellhebel nach unten, bis Sie ein Klickgeräusch hören **B**. Ziehen Sie dann die Hebel nach oben, bis Sie ein Klickgeräusch hören, und fahren Sie damit fort, bis die gewünschte Position erreicht ist. Die Feineinstellung der Höhe kann nur in 10-mm-Schritten nach oben erfolgen.
- Wenn Sie die Verstellhebel zuletzt nach unten gedrückt haben, zeigen sie nach außen. Achten Sie darauf, dass sie nach oben gedrückt werden, damit sie nicht im Weg sind. **C**

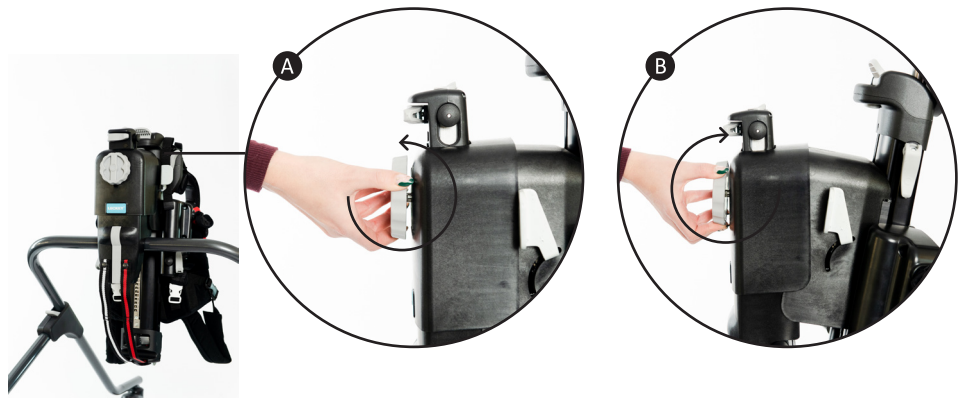


Hinweis: Die Feineinstellung der Höhe kann nur zur Vergrößerung der Höhe verwendet werden, nicht zur Reduzierung.

Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

9.11 Einstellen der oberen Führungseinheit | Neigungswinkel

- Um den Neigungswinkel zu erhöhen, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Es kann eine Winkelverstellung bis zu 10° erreicht werden. **A**
- Um den Neigungswinkel zu verringern, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn. **B**



Warnung: Wenn der Einstellknopf für den Neigungswinkel im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn an seine Grenzen stößt, darf der Knopf nicht weiter gedrückt werden.



Hinweis: Wenn Sie die Einstellung des Neigungswinkels als schwierig empfinden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise etwas von seinem Gewicht tragen kann, oder bitten Sie eine andere Person, ihm zu helfen und beim Körpergewicht des Benutzers zu unterstützen.

Hinweis: Der Neigungswinkel kann mit dem Benutzer im Produkt eingestellt werden.

9.12 Einstellung der oberen Führungseinheit | Gesamthöhenverstellung

- Zum Verstellen der Gesamthöhe platzieren Sie Ihren Zeigefinger auf dem Knopf **A** und drücken ihn nach oben. Dann platzieren Sie Ihren Daumen auf dem Hebel **B** und drücken ihn nach unten. Die Wirbelsäule bewegt sich dann auf und ab - wenn Sie die gewünschte Position erreicht haben, lassen Sie den Hebel und den Knopf los. Bitte beachten Sie, dass Sie nach Betätigen des Knopfs und des Hebels eventuell etwas nach oben heben müssen, bevor sich die Wirbelsäule anpasst.



Hinweis: Zur Verstellung der Gesamthöhe müssen sich die Hebel für die Feineinstellung in der vertikalen, nach oben gedrückten Position befinden. Die Gesamthöhe kann nicht verstellt werden, wenn dieser Hebel nach außen zeigen (horizontal).



Warnung: Die Gesamthöhe darf nicht eingestellt werden, während sich der Benutzer im Produkt befindet.

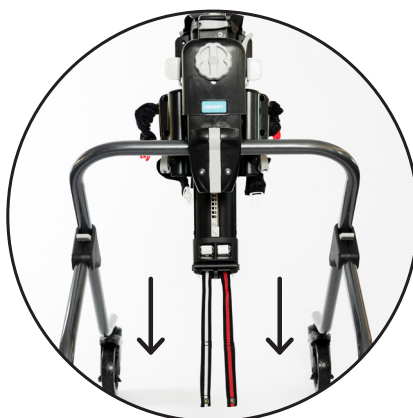
9.13 Einstellen der Führungseinheit | Einstellung der Anschlüsse der Stützweste

- Über jeder der Riemenscheiben befindet sich ein Knopf. Jeder Knopf stimmt mit den Riemenscheiben darunter überein. Jeder Gurt stimmt auch mit den farblich passenden Schnallen überein, d.h. der roten Gurt entspricht den roten Schnallen und der weißen Gurt den weißen Schnallen. Die Gurte steuern die Schnallenpositionierung. **A**
- Um die Gurte und Schnallen zu lösen, drücken Sie einen der Knöpfe **A** und ziehen eine entsprechende Schnalle. **B** Sie müssen nur an einer Seite ziehen, um beide Schnallen der gleichen Farbe zu lösen **C**. Wiederholen Sie den Vorgang mit der anderen Taste. Die Gurte und Schnallen sind nun bereit, damit der Gurt am Gestell befestigt werden kann.



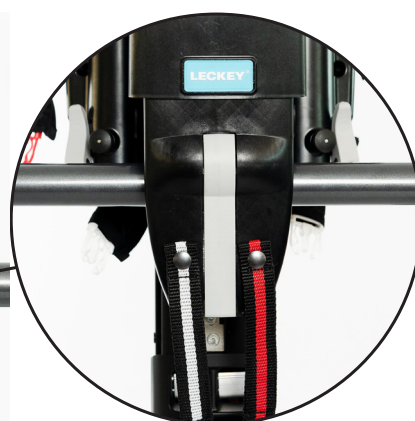
9.14 Einstellung der oberen Führungseinheit | Einstellung der Gurtanschlusspunkte

- Sobald sich das Kind im Gestell befindet und der Gurt an der oberen Führungseinheit anhand der Schnallen (siehe Abschnitt 10.5 ,Befestigung der Stützweste am Gestell‘) befestigt wurde, ziehen Sie jede Spanngurte, um die Schnallenriemen anzupassen und das Kind/ den Gurt näher an das Gestell zu ziehen.



- Wenn sich das Gestell auf einer niedrigen Höhe befindet und die Riemen der Riemenscheiben nach unten hängen, können Sie sie an den Clips am unteren Ende des Gestells befestigen, um sicherzustellen, dass die Riemen nicht im Weg sind.

Wenn Sie das Produkt für ein größeres Kind verwenden und die Schnallen nur leicht verstellt werden müssen, können Sie die Gurte in einer Höhe hängen lassen, in der sie nicht an der Unterseite des Gestells befestigt werden können. Das ist kein Grund zur Sorge, die Gurte müssen nicht befestigt werden, wenn sie nicht im Weg sind.



Warnung: Ziehen Sie die Spanngurte nur, indem Sie die Hände in die Schlaufen legen - verwenden Sie dazu nicht Ihre Füße.

Achten Sie bei der Befestigung des Gurts am Gestell darauf, dass alle vier Verbindungspunkte befestigt sind.



Hinweis: Zum Ziehen der Spanngurte ist eine gewisse Kraft erforderlich. Wenn Sie die Einstellung schwierig finden, fragen Sie den Benutzer, ob er möglicherweise einen Teil seines Gewichts tragen kann, oder unterstützen Sie den Benutzer mit einem Lifter.

9.15 Einstellen der oberen Führungseinheit | Einstellen der Schulterhöhe

- Klappen Sie den grauen Hebel hoch **A**, schieben Sie das Schultermodul nach oben/unten, bis die gewünschte Position erreicht ist.



- Sobald sich die Schulterstütze in der gewünschten Position befindet, klappen Sie den grauen Hebel wieder nach unten, um ihn zu verriegeln.

10.0 Gurtaufbau/Eigenschaften



Warnung: Es sollte eine Risikobewertung durchgeführt werden, um zu gewährleisten, dass die richtige Gurtgröße verwendet wird.

10.1 Vorbereiten der Weste

- Legen Sie die Weste flach (mit den farbigen Schnallen nach oben) auf eine ebene Fläche, z.B. einen Sockel. Die Weste sollte bis zum äußersten Punkt geöffnet werden, indem der Korsettzug an der Mitte hinten gelöst wird. **A**



- Die gestreifte Weste lässt sich zurückklappen und am Klettverschluss befestigen. Dadurch bleibt der Gurt an Ort und Stelle und stellt kein Hindernis beim Anlegen dar. **A**

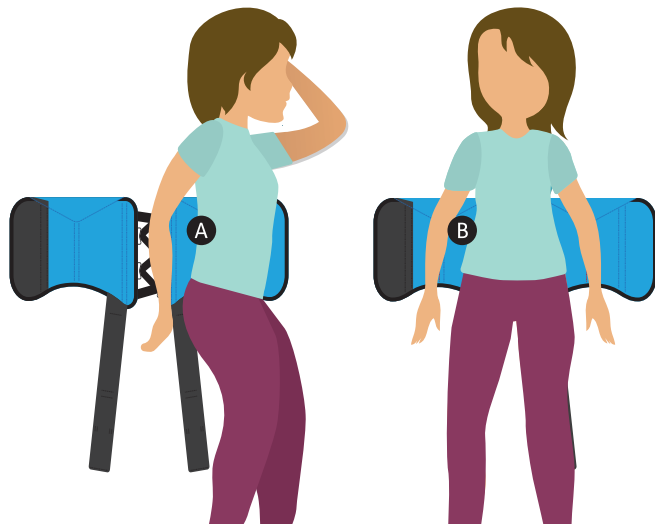


- Drehen Sie die Weste um (mit der farbigen Innenseite nach oben) und achten Sie darauf, dass die Leistungsurte gerade liegen. Die Weste ist nun einsatzbereit.



10.2 Anlegen der Stützweste | Im Liegen

- Positionieren Sie den Benutzer auf einem Sockel in einer seitlich liegenden Position. **A**
- Legen Sie die Weste mit Hilfe einer Rolltechnik unter den Benutzer, wobei die Unterkante der Weste knapp über dem Beckenrand liegt (ca. 2-3 cm). Der Benutzer sollte in der Mitte der offenen Weste liegen, wenn Sie die Weste positioniert haben. **B**



- Legen Sie die Stützweste so um die Taille des Benutzers, dass sich die beiden Enden um mindestens 8–10 cm überlappen. Achten Sie dabei darauf, dass die sich überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **A**

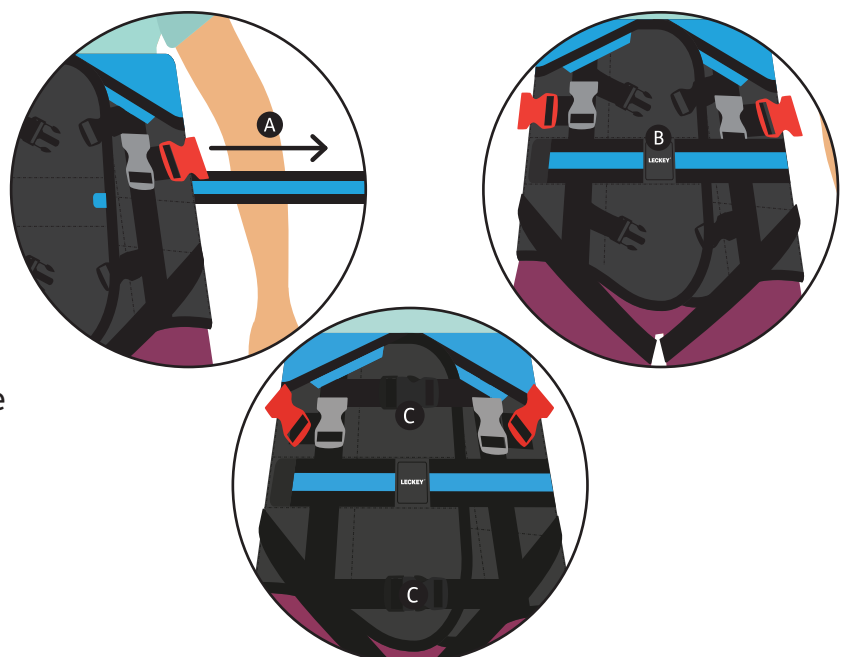
- Verbinden Sie die Leistengurte sicher mit den schwarzen Schnallen. **B**
- Stellen Sie die Spannung nach Bedarf ein, indem Sie die schwarzen Gurte am Leistenband ziehen.



- Lösen Sie den gestreiften Gurt **A**, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**

- Verbinden Sie die Riemen, die sich oberhalb und unterhalb des gestreiften Gurt befinden, mit den schwarzen Schnallen **C**. Passen Sie die Riemenlängen bei Bedarf an.

- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.

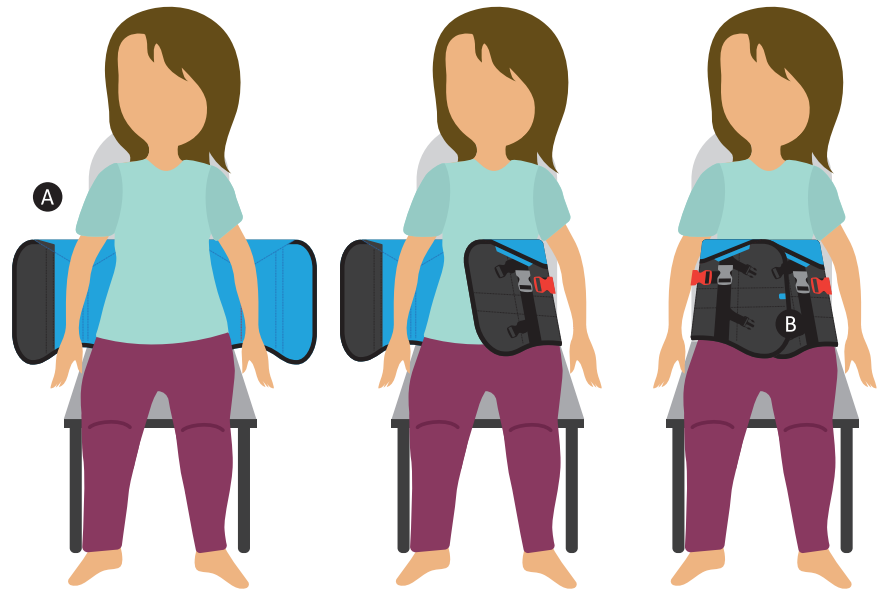


10.3 Anlegen der Stützweste | Im gestützten Stand

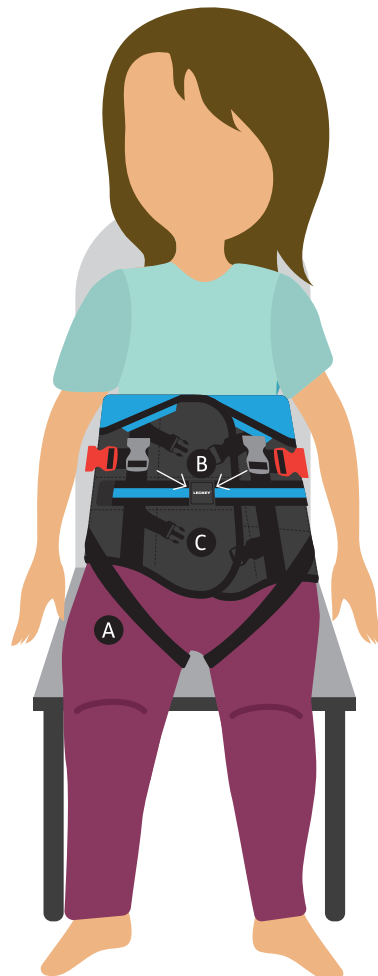


Warnung: Das Anlegen des Gurtes im gestützten Stand ist nur möglich, wenn der Benutzer sein eigenes Gewicht über die Beine tragen kann.

- Setzen Sie den Benutzer auf einen Stuhl, der einer Stütze wie etwa ein Sofa oder Sockel und Ihnen gegenübersteht. **A**
- Legen Sie die Stützweste so um die Taille des Benutzers, dass sich die beiden Enden um mindestens 8–10 cm überlappen. Achten Sie dabei darauf, dass die sich überlappenden Kanten gerade sind. Die farbige Lasche dient als Indikator, um anzuzeigen, ob sich die äußere Hülle in der richtigen Position befindet. **B**



- Verbinden Sie die Leistengurte mit den schwarzen Schnallen sicher. Stellen Sie die Spannung durch Ziehen an den schwarzen Gurte nach Bedarf ein. **A**
- Lösen Sie den Streifengurtriemen, ziehen Sie ihn über die Vorderseite des Benutzers und befestigen Sie ihn, um die Unterstützung um den Rumpf zu erhöhen und einen ‚Umarmungseffekt‘ zu erzeugen. **B**
- Bringen Sie die Gurte unter und über dem gestreiften Gurt zusammen. Schließen Sie die schwarzen Schnallen **C**. Passen Sie die Gurtlängen bei Bedarf an.
- Vergewissern Sie sich, ob der Gurt den oberen Teil des Beckens des Benutzers hält, während Sie Hüftbewegungen zulassen.



Warnung: Wenn Weste die während des gebrauchs verrutscht, ist sie möglicherweise nicht richtig befestigt. Beginnen sie erneut mit dem anlegen der Weste. Versuchen sie nicht, diese zu korrigieren, wenn der Benutzer aufrecht steht.

Es wird empfohlen, den Benutzer während/nach Benutzung der Weste regelmässig auf mögliche Hautirritationen zu überprüfen.

Es wird empfohlen, den Benutzer während/nach Gebrauch der Vorrichtung zu bewerten, für den unwahrscheinlichen Fall, dass er eine Beeinträchtigung der Atem Funktion erleidet.

Lassen sie den Benutzer niemals unbeaufsichtigt auf einem Sockel zurück.

Verwenden sie niemals eine beschädigte oder stark abgenutzte Weste.

10.4 Transfer aus dem bzw. in das Gestell

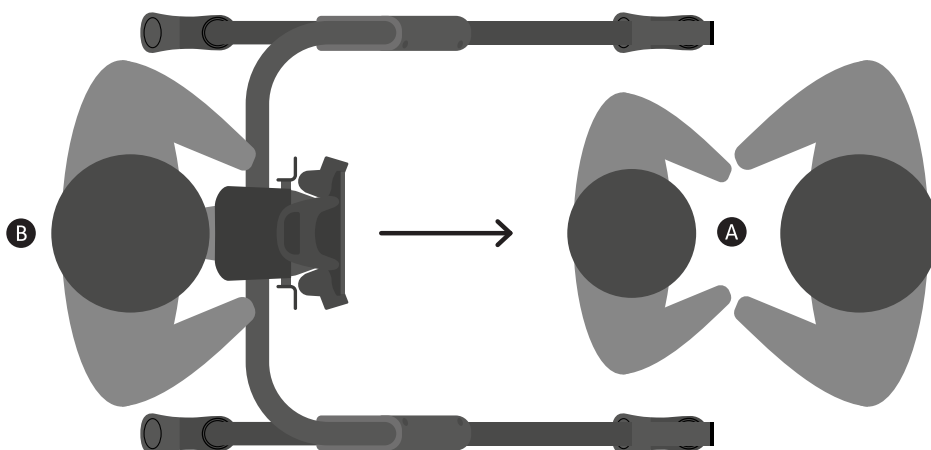


Warnung: beim Transfer des Benutzers in/aus der Vorrichtung sollten normale Bewegungs- und Handlungsabläufe eingehalten werden.

Für den Transfer werden zwei Betreuer benötigt.

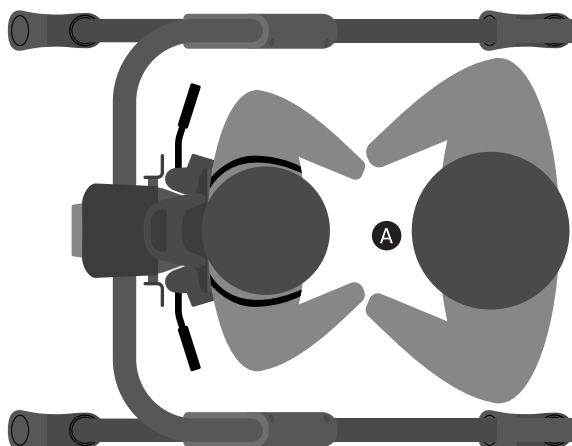
Transfer im Stehen in das Gestell:

- Ein Betreuer steht dem Benutzer gegenüber und hält seine Hände. **A**
- Ein zweiter Betreuer bringt das Gestell von hinten in Position. **B**
- Befestigen Sie den Gurt am Gestell - **siehe Abschnitt 10.5 ‚Befestigung der Stützweste am Gestell‘**. Der Benutzer steht oder sitzt dabei auf dem optionalen Sattelzubehör.



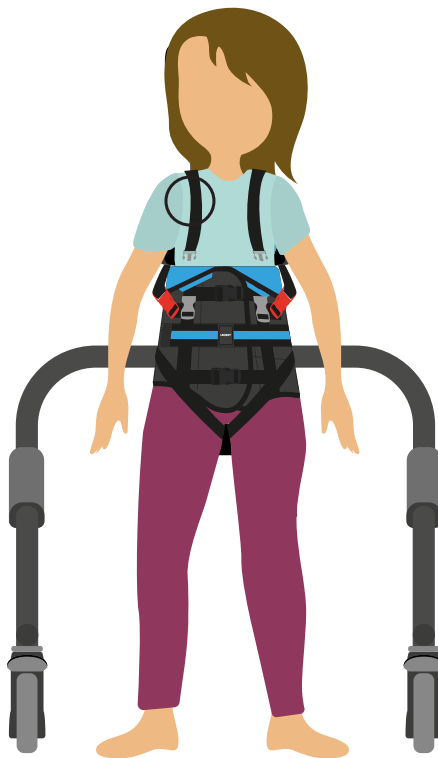
Transfer im Stehen aus dem Gestell:

- Für ein unmittelbares Lösen aus dem Gurt sollte der Benutzer eine Hand **A** eines Betreuers halten, während der Gurt geöffnet wird.

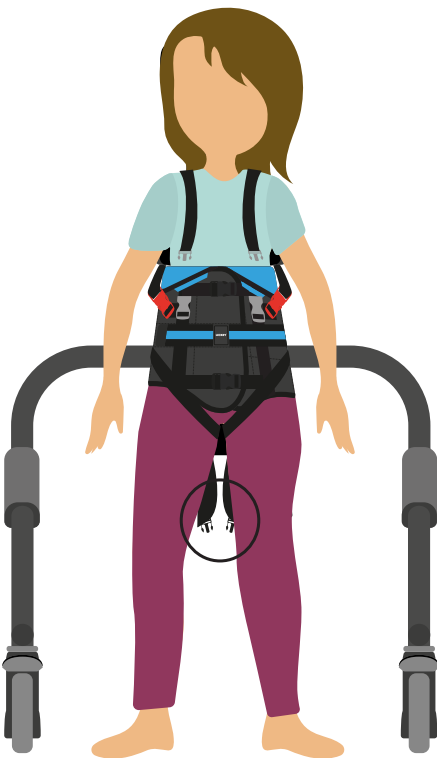


Warnung: das optionale Zubehör für die Benutzergriffe sollte für den Transfer in und aus dem Produkt entfernt werden und nicht zur Unterstützung des Transfers verwendet werden.

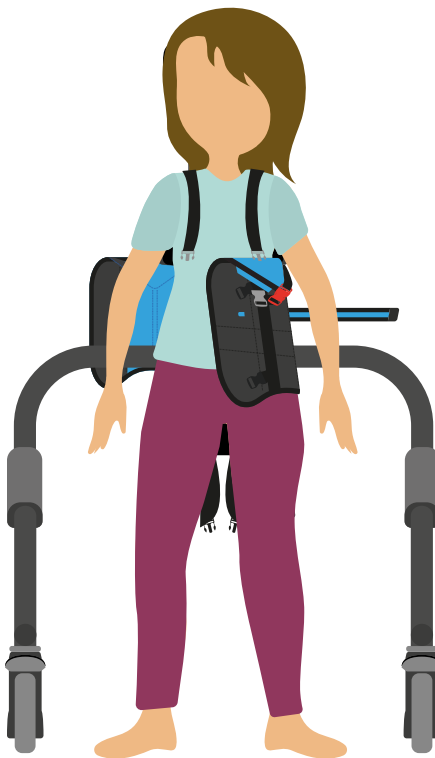
- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt.



- Lösen Sie die schwarzen Leistensgurtschnallen am Gurt.



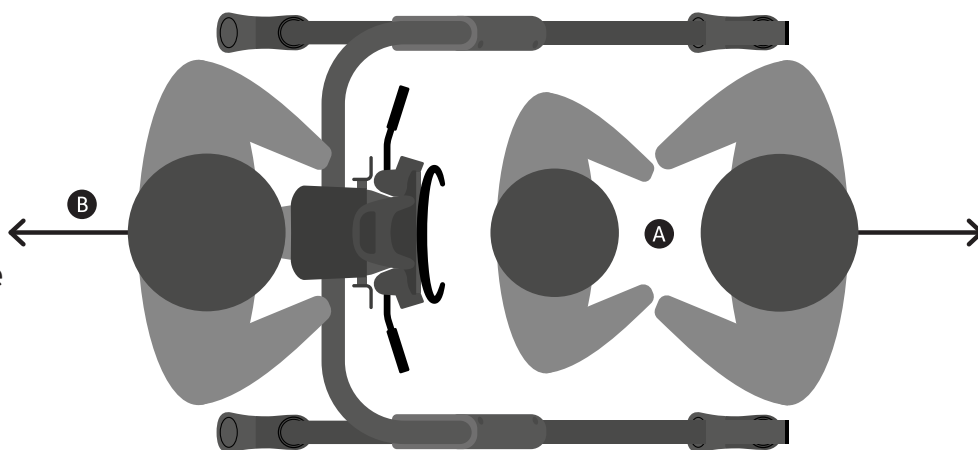
- Lösen Sie die schwarzen Schnallen, die sich oberhalb und unterhalb des gestreiften Gurts befinden.



- Öffnen Sie den gestreiften Gurt und die Gurthülle. **A**

- Ein zweiter Betreuer bewegt den Gestell hinter dem Benutzer weg. **B**

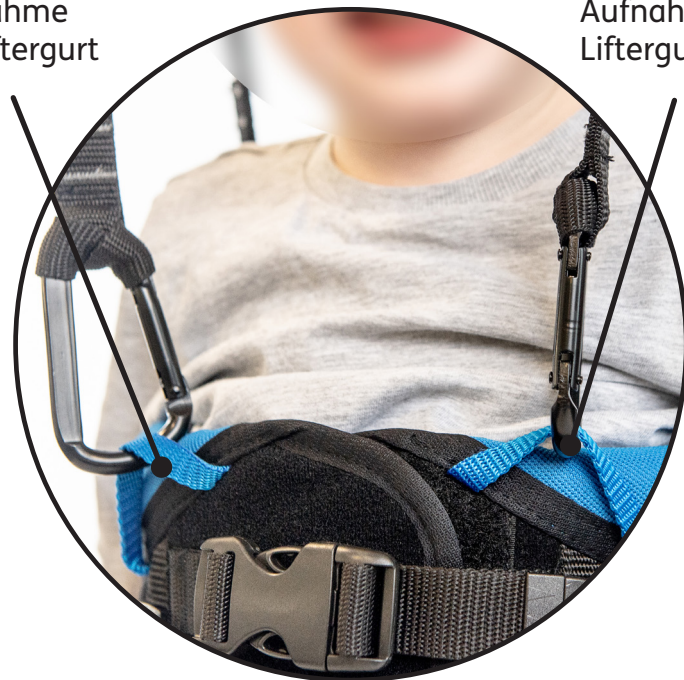
- Nehmen Sie die Stützweste vom Gestell ab – siehe **Abschnitt 10.6** ‚Lösen der Stützweste vom Gestell‘ für eine Anleitung.



Transfer mit Lifter in das Gestell:

- Positionieren Sie den Benutzer im Liegen oder in der Hocke mit Unterstützung auf dem Rand eines Sockels.
- Bringen Sie den Liftergurt am Gurt an, mit Hilfe der beiden Hebepunkte an der Vorder- und Rückseite des Gurts - **siehe Abschnitt 11.6 ‚Liftergurt‘**.
- Hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Der erste Betreuer bedient den Lifter und führt den Benutzer in eine geeignete Position, um den Gurt am Gestell zu befestigen. Der Benutzer sollte solange vom Lifter unterstützt werden, bis diese Position gesichert ist.
- Der zweite Betreuer befestigt den Gurt am Gestell - **siehe Abschnitt 10.5 ‚Befestigung der Stützweste am Gestelln‘**.
- Entfernen Sie den Liftergurt von dem Gurt - **siehe Abschnitt 10.6 ‚Liftergurt‘**.

Aufnahme
für Liftergurt



Aufnahme für
Liftergurt

Transfer mit Lifter aus dem Gestell:

- Befestigen Sie den Liftergurt am Gurt **siehe Abschnitt 11.6 ‚Liftergurt‘** und hängen Sie den Liftergurt in den Lifter ein.
- Fahren Sie den Lifter soweit hoch, bis der Liftergurt gespannt ist. **A**
- Lösen Sie die grauen Schultergurtschnallen am Gurt. **B**
- Lösen Sie die roten **C** und weißen Schnallen am Gurt **D** dadurch wird der Gurt von den Gurtbändern am Gestell gelöst.
- Transferieren Sie den Benutzer auf seinen Stuhl oder Sockel.
- Nehmen Sie die Liftergurte von der Stützweste ab – **siehe Abschnitt 11.6 ‚Liftergurt‘ für eine Anleitung.**



Die Anleitung zum Abnehmen der Stützweste vom Benutzer finden Sie in Abschnitt 10.7, „Abnehmen der Stützweste“.



Warnung: Die Weste entspricht den Vorschriften für Liftvorgänge und Lifter. Es liegt in der Verantwortung des Betreuers, diese Vorschriften beim Liften einzuhalten.

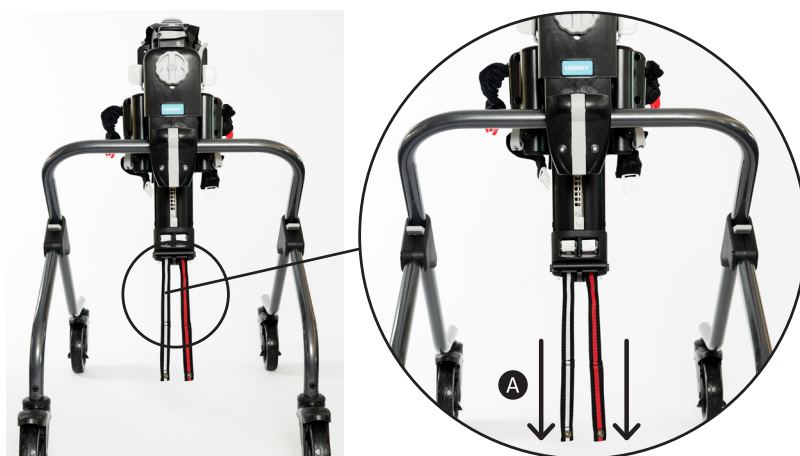
Vergewissern Sie sich vor dem Liften, dass alle wichtigen Gurte in den richtigen Positionen befestigt/gesichert sind.

10.5 Befestigung der Stützweste am Gestell

- Vergewissern Sie sich zuerst, dass die Verbindungsstellen gemäß der Anleitung in **Abschnitt 9.13, „Anpassung der Verbindungsstellen der Stützweste“ gelockert wurden.**
- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen und Richtungssperre des Gestells betätigt wurden – **siehe Abschnitt 9.6, ‚Bremsen anziehen/lösen‘ für eine Anleitung.**
- Transferieren Sie den Benutzer in das Gestell – **siehe Abschnitt 10.4 ‚Transfer aus dem bzw. in das Gestell‘.**
- Verbinden Sie die roten Clips an den Gurtverbindungspunkten mit den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **A**
- Stecken Sie die roten Clips an den Gurten der Verbindungsstellen der Stützweste in die roten Schnallen an der Stützweste ein (auf beiden Seiten). **B**
- Sobald die vier Gurte und Schnallen verbunden sind, können die Riemenscheiben gezogen werden, um die Position des Benutzers an das Gestell anzupassen, d.h. ihn bei Bedarf näher an das Gestell zu führen. Vergewissern Sie sich, dass die Gurte an den Verbindungspunkten gespannt sind – wenn die Gurte ein wenig locker sind, müssen sie durch Ziehen an den Riemenscheiben weiter eingeführt werden. **A**



Warnung: Falls erforderlich, sorgen Sie dafür, dass der Benutzer beim Befestigen der Schnallen abgestützt wird. Bringen Sie dazu den Sattel an oder lassen Sie sich von einer zweiten Person helfen.



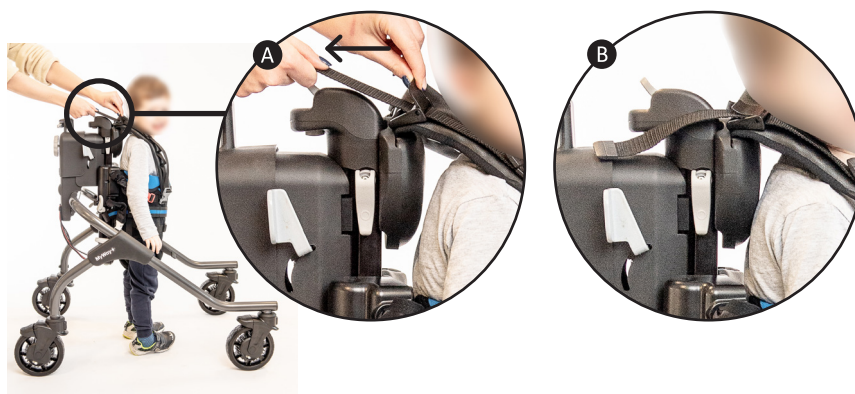
Warnung: Vergewissern Sie sich, dass alle vier Gurte und Schnallen an der oberen Führungseinheit und dem Gurt verbunden wurden.

→
Fortsetzung

- Stellen Sie die Schulterhöhe gemäß den Anweisungen in **Abschnitt 9.14 ,Einstellen der Schulterhöhe'**. Der obere Teil der Schultergurte sollte mit den Schultern des Benutzers übereinstimmen. **A**
- Legen Sie die Schultergurte über die Brust des Benutzers und verbinden Sie die grauen Clips an den Gurten mit den grauen Schnallen am Gurt. Passen Sie die Gurte nach Bedarf durch Ziehen an, bis sie gespannt sind. **B**



- Wenn ein Spalt zwischen dem Schulterbereich des Benutzers und der Oberseite der Schultergurte besteht **A**, lösen Sie die schwarzen Clips an den Schultergurten und ziehen die Gurte zum Einstellen an. Schließen Sie den Clip, sobald die gewünschte Position erreicht ist. **B**



- Wenn der Benutzer nachdem Befestigen des Gurts am Gestell den Anschein erweckt, dass er durch die Gurte rutscht, können die Schultergurte über den Körper des Benutzers gelegt werden. Kreuzen Sie die Schultergurte über die Vorderseite seines Körpers in einer ‚X-Form‘ und klemmen Sie dann jeden Gurt in die Schnalle am Gurt ein, die sich auf der gegenüberliegenden Seite befindet, wenn Schultergurte und Gurt in der Standardeinstellung verbunden sind.



Hinweis: Wenn der Benutzer schnell aus dem Produkt entfernt werden muss, z.B. wegen eines Anfalls/Krampfs, lösen Sie alle farbigen Schnallen.



Warnung: Dieses Gerät ist nicht für den ganztägigen Gebrauch bestimmt, sondern als Teil eines Therapieprogramms. Es wird empfohlen, das Gerät während einer Sitzung nicht länger als eine Stunde zu benutzen.



Warnung: Der Betreuer muss beurteilen, ob ein angemessener Abstand der Schultergurte zum Nacken des Benutzers besteht, wenn er die Gurte wie oben beschrieben positioniert, um ein Strangulierungsrisiko zu vermeiden.

10.6 Lösen der Stützweste vom Gestell

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen des Gestells angezogen sind - **siehe Abschnitt 9.6 ‚Bremsen anziehen/lösen‘**.
- Lösen Sie die grauen Clips an den Schultergurten von den grauen Schnallen am Gurt. Drehen Sie die Gurte nach hinten über die Schultern des Benutzers. **A**
- Lösen Sie die roten Clips an den Gurtverbindungspunkten von den roten Schnallen am Gurt (beide Seiten). **B**
- Lösen Sie die weißen Clips an den Gurtverbindungspunkten von den weißen Schnallen am Gurt (beide Seiten). **C**



- Transferieren Sie den Benutzer aus dem Gestell - **siehe Abschnitt 10.4 ‚Transfer aus dem bzw. in das Gestell‘**.

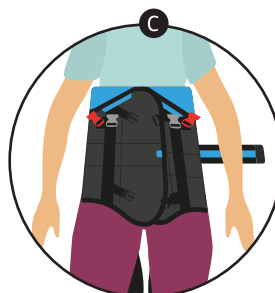
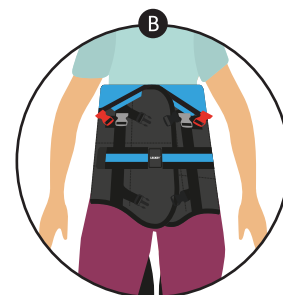
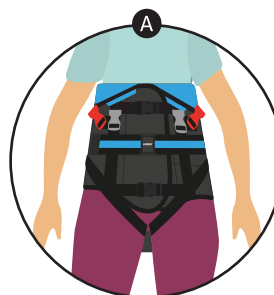


Warnung: falls erforderlich, stellen Sie sicher, dass der Benutzer beim Lösen der Schnallen entweder durch das Anbringen und Verwenden des optionalen Sattelzubehörs oder durch die Hilfe einer anderen Person unterstützt wird.

10.7 Entfernen der Stützweste

Im Rollstuhl sitzend

- Lösen Sie die Leistengurte, indem Sie die schwarzen Schnallen lösen. Verlagern Sie das Gewicht des Benutzers von einer Seite zur anderen, um die Gurte unter den Oberschenkeln des Benutzers zu lösen. **A**
- Lösen Sie die schwarzen Schnallen, die sich oberhalb und unterhalb des gestreiften Gurts befinden. **B**
- Lösen Sie den Streifengurt. **C**
- Öffnen Sie die Gurthülle. **D**
- Lehnen Sie den Benutzer nach vorne und schieben Sie den Gurt von hinten nach oben, um ihn zu entfernen.



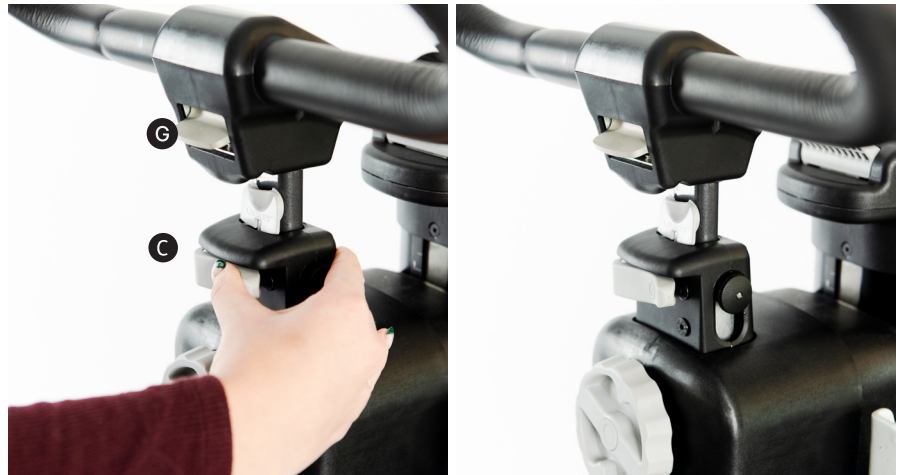
11.0 Aufbau des Zubehörs/Eigenschaften

11.1 Griffe für Erwachsene

- Die Griffe für Erwachsene **A** werden über die Griffaufnahme mit dem Gestell verbunden **B**
- Zum Anbringen der Griffe für Erwachsene muss zuerst der graue Klemmhebel **C** in der geöffneten Stellung sein
- Heben Sie dann die Gummikappe **D** vom Aufnahmegehäuse **B** ab
- Führen Sie die Griffe für Erwachsene ein und achten Sie dabei darauf, dass der Passtift **E** vom Klemmhebel weg zeigt
- Wenn die Griffe angebracht sind, vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsknopf **F** eingedrückt ist und keine roten Markierungen sichtbar sind
- Schließen Sie dann den Klemmhebel **C**
- Um die Höhe der Griffe für Erwachsene einzustellen, drücken Sie den Höhenverstellungsdrücker **G**, drehen Sie die Griffe auf die gewünschte Position, und lassen Sie den Drücker wieder los.



- Zum Abnehmen der Griffe für Erwachsene öffnen Sie den grauen Klemmhebel **C**
- Ziehen Sie dann den Sicherheitsknopf heraus **F**
- Ziehen Sie dann die Griffe für Erwachsene nach oben aus der Griffaufnahme heraus



Hinweise: Drehen Sie die Griffe nicht zum Kopf des Kindes hin, da sie in Konflikt zueinander geraten können.

Hängen Sie keine Gegenstände an die Griffe für Erwachsene, da das Produkt dadurch instabil werden kann.

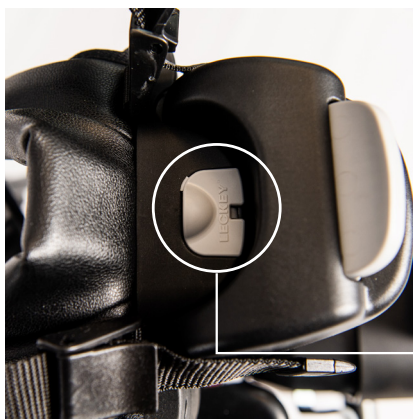


Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Erwachsenengriffe auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden. Die Griffe für Erwachsene sollten nicht zum Anheben des Geräts verwendet werden.

Achten Sie auf andere Personen in der Umgebung, in der das Gerät verwendet wird, und vermeiden Sie, dass die Griffe sie berühren.

11.2 Kopfstütze

- Um die Kopfstütze zu befestigen, klappen Sie die Gummikappe an der Oberseite der oberen Führungseinheit hoch, um den Aufnahmeschlitz der Kopfstütze freizulegen. **A**
- Stecken Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in den Empfängerschlitze und drehen Sie den Griff im Uhrzeigersinn. **B** Prüfen Sie, ob die Kopfstütze fest sitzt.
- Um die Kopfstütze zu lösen, drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze aus dem Aufnahmeschlitz. Schließen Sie die Gummikappe oben auf der oberen Führungseinheit.



- Zur Einstellung der Kopfstützhöhe darf die Kopfstütze nicht am Gerät befestigt werden. Schrauben Sie beide Knöpfe ab und entfernen Sie sie von der Rückseite der Kopfstütze. **C** Bewegen Sie die Befestigungsstange an der Kopfstütze in die gewünschte Position - es stehen 3 Positionen zur Auswahl. Bringen Sie die Knöpfe in dieser Position wieder an. Befestigen Sie die Kopfstütze wie oben beschrieben. **D**



Hinweis: Achten Sie bei der Einstellung der Kopfstützhöhe darauf, dass Sie den Griff an der Befestigungsstange der Kopfstütze nicht bewegen/drehen, da dies die Befestigung der Kopfstütze am Gestell erschwert.



Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Entfernen der Kopfstütze auf die Platzierung der Finger, um ein Einklemmen der Finger zu vermeiden.

11.3 Komplexe Kopfstütze

- Zum Anbringen der Kopfstütze öffnen Sie die Gummikappe **C** an der Oberseite der oberen Führungseinheit, um den Zugang zur Aufnahme für die Kopfstütze zu ermöglichen



- Führen Sie die Befestigungsstange der Kopfstütze **A** in die Aufnahme **B** ein und achten Sie dabei darauf, dass die bogenförmige silberfarbene Befestigungsstange für die Kopfstütze vom Benutzer weg zeigt. Lockern Sie die Flügelschrauben **E** und drehen Sie die Kopfstütze nach hinten. Drehen Sie die Befestigungsschraube **D** im Uhrzeigersinn. Prüfen Sie, ob die Kopfstütze fest sitzt. Drehen Sie die Kopfstütze nach vorne und ziehen Sie die Flügelschrauben **E** fest.



- Die Einstellung der Seitenpelotten erfolgt mit den Seitenpelotten-Schrauben **G**. Um den Zugang zu den Schrauben **G** zu ermöglichen, muss der Reißverschluss am Bezug geöffnet werden. Es wird empfohlen, zur Positionierung der Kopfstütze sowohl die Schraube **F** als auch die Flügelschrauben **E** zu lockern.



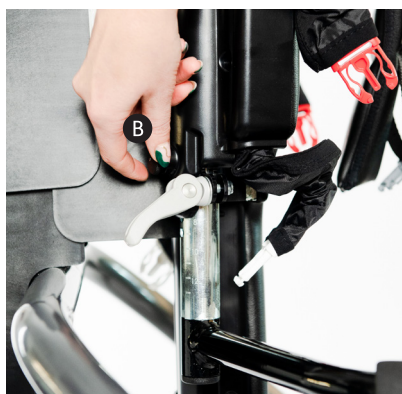
Wenn die Kopfstütze auf die gewünschte Position eingestellt ist, ziehen Sie die Schraube **F** und Flügelschrauben **E** wieder an.

- Zum Abnehmen der Kopfstütze lockern Sie die Flügelschrauben **E** und drehen Sie die Kopfstütze nach hinten, um den Zugang zur Befestigungsschraube **D** zu ermöglichen. Drehen Sie die Befestigungsschraube **D** gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Kopfstütze nach oben aus der Ausnahme **B** heraus.



11.4 Benutzergriffe

- Vergewissern Sie sich zur Befestigung der einfachen Benutzergriffe, dass der Sicherheitsknopf **A** herausgezogen ist und öffnen Sie den grauen Hebel **B**.
- Führen Sie den Griff **C** in das Aufnahmerohr **D** ein und schieben Sie ihn nach oben. Bringen Sie den Griff mit Hilfe der Markierungen **E** auf der gewünschten Höhe an.
- Wenn er sich in der richtigen Position befindet, vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsknopf **A** eingedrückt ist und keine roten Markierungen sichtbar sind. Dann stellen Sie den grauen Hebel **B** nach oben.



Hinweis: Der Sicherheitsknopf muss eventuell gedreht werden, damit er wieder in die eingedrückte Stellung gebracht werden kann.

Zum Abnehmen der Benutzergriffe halten Sie die Griffe gut mit einer Hand fest. Lösen Sie den grauen Hebel **B** und ziehen Sie den Sicherheitsknopf **A** heraus (rote Markierung ist jetzt sichtbar). Schieben Sie die Benutzergriffe nach unten und nehmen Sie sie vom Hauptgestell ab.



Hinweis: Wenn der Benutzer ständig nach dem Gestell greift, um sich am Rohr festzuhalten, wird empfohlen, die Benutzergriffe zu bestellen und zu verwenden.



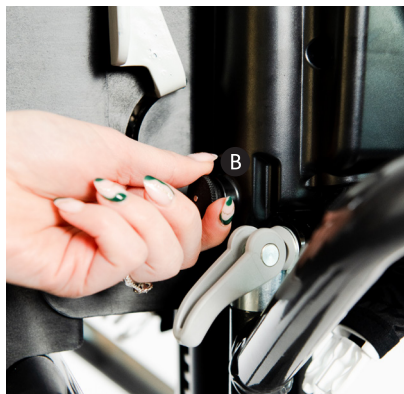
Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen der Benutzergriffe auf Ihre Finger, es besteht Einklemmgefahr.

Die Benutzergriffe sollten für Transfers in und aus dem Gerät abgenommen werden und dürfen nicht als Stütze beim Transfer verwendet werden.

Achten Sie auf andere Personen, die sich im Umfeld des Geräts befinden, und darauf, dass sie nicht mit den Benutzergriffen in Berührung kommen.

11.5 Komplexe Benutzergriffe

- Vergewissern Sie sich zur Befestigung der komplexen Benutzergriffe, dass der Sicherheitsknopf A herausgezogen ist, und öffnen Sie den grauen Hebel B.
- Halten Sie die Griffe am Schaumstoffgriff C fest, schieben Sie sie in das Aufnahmerohr D und führen Sie sie nach oben. Bringen Sie den Griff mit Hilfe der Markierungen E auf der gewünschten Höhe an.
- Wenn er sich in der richtigen Position befindet, vergewissern Sie sich, dass der Sicherheitsknopf A eingedrückt ist und keine roten Markierungen sichtbar sind. Dann stellen Sie den grauen Hebel B nach oben.
- Zum Abnehmen der komplexen Benutzergriffe halten Sie die Benutzergriffe gut mit einer Hand fest C. Lösen Sie den grauen Hebel B und ziehen Sie den Sicherheitsknopf A heraus (rote Markierung ist jetzt sichtbar). Schieben Sie die Benutzergriffe nach unten und nehmen Sie sie vom Hauptgestell ab.



11.6 Komplexe Benutzergriffe (Verstellung)

Um die komplexen Benutzergriffe nach vorne und hinten zu verstellen, verstellen Sie die Schraube **F** mit dem mitgelieferten Werkzeug und ziehen Sie sie wieder an, wenn die gewünschte Position erreicht ist.

Die komplexen Benutzergriffe weisen eine Kombination aus einem 3D-Kugelgelenk und einem Drehknopf auf, um zusätzliche Verstellmöglichkeiten für die Bewegung nach vorne/hinten sowie bei der Breite und die 3D-Positionierung zu ermöglichen. Es wird empfohlen, sowohl **H** als auch **G** zu lockern und den Arm des Benutzers wie gewünscht zu positionieren. Wenn die gewünschte Einstellung erreicht ist, ziehen Sie diese Stellschrauben einfach wieder an.

Der Stellknopf **I** ermöglicht weitere Einstellungen für die Unterarme.



Hinweis: In den Armhalterungen befindet sich eine Öffnung, die den Zugang zur Stellschraube ermöglicht.

Der Handgriff kann gedreht und mit der Stellschraube **J** in der Höhe verstellt werden.

Beim Anbringen der Armhalterungen **K** wird die weiter vom Kind entfernte Halterung zuerst angebracht und erst dann die näher am Kind gelegene Halterung **K**.



11.7 Sattel

- Der Sattel wird in der Mulde im Kunststoff-Formteil befestigt. **A**
- Führen Sie zuerst die Riemen der Riemenscheibe durch den Sattel. Geschieht das nicht, verursachen die Gurte ein Hindernis. **B**
- Schieben Sie den Sattel so nach oben, dass er sich in einer vertikalen Position befindet, und hängen Sie die Sattelstange in der Mulde im Kunststoff-Formteil ein. **A**
- Ziehen Sie den Hebel am Ende des Sattels nach außen und schieben Sie den Sattel nach vorne und oben, während Sie den Hebel nach außen gezogen halten. **C**
- Bringen Sie den Sattel in seine endgültige Position und lassen Sie dann den Hebel los. Vergewissern Sie sich, dass der Sattel jetzt fest sitzt. An der Seite des Sattels befindet sich eine Anzeige **D** – ist sie grün, ist der Sattel richtig befestigt. Ist sie rot, wurde der Sattel nicht richtig befestigt und der Vorgang muss wiederholt werden.
- Zum Abnehmen des Sattels ziehen Sie den Hebel ganz nach außen **C**. Halten Sie den Hebel in dieser Stellung, und schwenken Sie den Sattel nach unten, bis er sich löst.



Warnung: Verwenden Sie beide Hände, wenn Sie den Sattel anbringen/ abnehmen.

Achten Sie beim Anbringen/Entfernen des Sattels auf das Platzen der Finger, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Wir empfehlen, das Kind auf den Sattel zu setzen, bevor die Weste am Gestell befestigt wird.

Bei Benutzern mit medizinischen Geräten in der/durch die Bauchdecke wie z.B. PEGs, Baclofenpumpen wird empfohlen, den Sattel während der Benutzung an Ort und Stelle gehalten wird. Dies verringert die Wahrscheinlichkeit, dass die Weste hochrutscht und Unbehagen oder Verletzungen verursacht.

Das Gestell der Vorrichtung sollte ausschließlich bewegt/kontrolliert werden, indem man die Hände verwendet, oder mit dem Zubehör für Erwachsene.

Versuchen Sie nicht, das Gestell mit der oberen Führungseinheit oder einem anderen Zubehör zu bewegen/steuern.

11.8 Sattelverlängerung

Zum Anbringen der Sattelverlängerung stecken Sie den Gelenkstift **A** durch die Aussparung **B** und drehen Sie die Rückseite der Sattelverlängerung nach oben. Wenn der graue Drücker **D** in den Sicherungsstift im Sattel einrastet, ertönt ein Klickgeräusch.



Zum Abnehmen der Sattelverlängerung betätigen Sie einfach den Drücker **D**, drehen Sie den Sattel nach unten und führen Sie dabei den Gelenkstift **A** aus der Aussparung **B** heraus.



11.9 Knöchelführungen

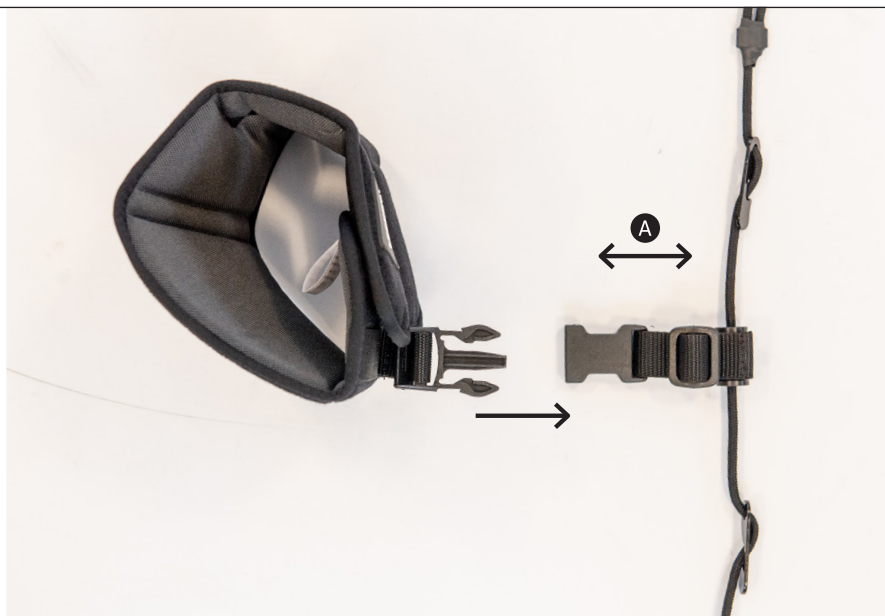
- Zur Befestigung der Knöchelführungen wird die Schnurschlaufe über die vordere Rolle geführt und in den Spalt zwischen der Rolle und dem Gestellrohr eingehängt. **A**
- Am anderen Ende der Knöchelführungsschnur wird der Knopf der Drehschraube entfernt, die Schraube durch das Loch im Gestellrohr geführt **B** und der Knopf wieder in der gewünschte Höhe festgezogen. **C**



Hinweis: Bei Größe 1 werden der Knopf und die Schraube wie in der Abbildung gezeigt durch eine Platte geführt



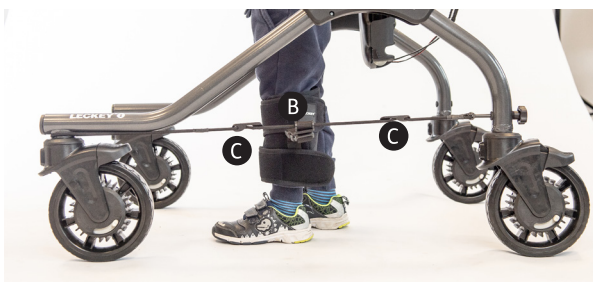
Die Angaben auf den Knöchelführungspolstern zeigen an, ob sie auf der linken oder rechten Seite des Benutzers verwendet werden sollen - befestigen Sie das richtige Polster mit der Schnalle an der Knöchelführung. Der Abstand zwischen Polster und Gestellrohr kann durch Verstellen des schwarzen Gurts verlängert bzw. verkürzt werden. **A**



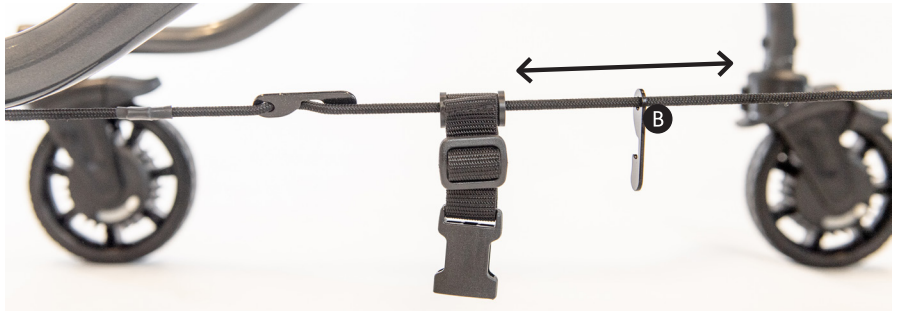
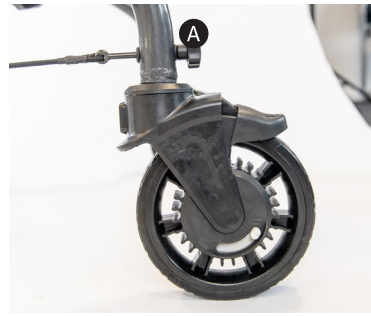
- Lösen Sie die Klettverschlüsse am Knöchelführungspolster und passen Sie sie an den Benutzer an. **A** Die zweiteilige Lasche sollte über der einteiligen Lasche befestigt werden. **B**



- Um die Schieber einzustellen, lösen Sie die Knöchelführungsschnur, indem Sie den Knopf am Ende des Gestellrohrs lösen. **C**



- Zum Verstellen der Schieber lockern Sie die Knöchelführungsschnur, indem Sie den Knopf am Ende des Gestellrohrs lockern **A**; lösen Sie die Schieber und bringen Sie sie in die gewünschte Position **B**; bringen Sie die Schieber über der Knöchelführungsschnur an und ziehen Sie sie mit dem Knopf am Ende Gestellrohrs wieder fest. **C**
- Wiederholen Sie die obigen Schritte mit der anderen Knöchelführung und dem Polster.



- Um die Knöchelführungen zu lösen, lösen Sie das Knöchelführungspolster um **A** den Benutzer herum und den Knopf am Ende des Gestellrohrs, um die Schraube durch das Loch herauszuziehen. **B** Lösen Sie die Knöchelführung aus dem Spalt zwischen Vorderrad und Gestellrohr. **C** Wiederholen Sie den Vorgang mit dem anderen Polster und der anderen Knöchelführung.



Warnung: Achten Sie beim Anbringen/Abnehmen der Knöchelführungen auf Ihre Finger – es besteht Einklemmgefahr.

11.10 Liftergurt

- Um den Liftergurt zu befestigen, beginnen Sie mit einer Seite des Gurtes, z.B. der linken Seite.

Befestigen Sie einen Karabiner an der vorderen Schlaufe des Gurtes und den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes bei der zweiten Gurtschlaufe.

- Um den Liftergurt zu entfernen, lösen Sie den Karabiner an der vorderen Schlaufe am Gurt und anschließend den zweiten Karabiner an der entsprechenden hinteren Schlaufe. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Gurtes bei der zweiten Gurtschlaufe.



Linke Seite

Rechte Seite



Warnung: Verwenden Sie stets beide Gurtschlaufen. Versuchen Sie niemals, mit nur einer Gurtschlaufe einen Transfer mit Lifter durchzuführen.

Warnung: Jede Gurtschlaufe muss an den vorderen und hinteren Hebe Punkten auf einer Seite des Gurtes befestigt werden. Eine Gurtschlaufe sollte niemals an beiden Hebe Punkten vorne oder hinten auf einer Seite des Gurtes angebracht werden.

12.0 Typische Aufbaureihenfolge

12.1 Höheneinstellung

- Stellen Sie die Höhe des Gestells anhand der Beininnenmaße ein. Siehe Abschnitt 9.12 ‚Gesamthöhenverstellung‘ für eine detaillierte Anleitung. Wenn der Benutzer starre Beugungsfehlbildungen an Knien und/oder Hüften hat, messen Sie das innere Bein unmittelbar von der Hüfte bis zum Knöchel, um sicherzustellen, dass der Benutzer in der Lage ist, MyWay+ in seinem aktiven Bereich der Bewegung der unteren Extremitäten zu bedienen.
- Beachten Sie, dass die feine Höhenverstellung den Benutzer nicht innerhalb des Gestells absenkt. Positionieren Sie das Kind daher zunächst etwas niedriger, wenn eine Feineinstellung erforderlich ist.
- Beachten Sie, dass der Benutzer an Höhe verliert, wenn er mit der Neigungsverstellung nach vorne geneigt wird. Verwenden Sie daher die Feinhöhenverstellung, um das Kind wieder anzuheben, wenn die Neigungswinkelfunktion verwendet wird. Siehe Abschnitt 9.10 ‚Feineinstellung der Höhe‘ für eine detaillierte Anleitung.

12.2 Vorbereiten und Anlegen der Stützweste

- Siehe Abschnitt 10.2 ‚Anlegen der Stützweste im Liegen‘ oder 10.3 ‚Anlegen der Stützweste Im gestützten Stand‘

12.3 Transferieren in das Gestell

- Siehe Abschnitt 10.4 ‚Transfer aus dem bzw. in das Gestell‘ und 10.5 ‚Befestigung der Stützweste am Gestell‘ für eine detaillierte Anleitung.

12.4 Schulterhöhe und Stützen

- Siehe Abschnitt 9.15 ‚Einstellen der Schulterhöhe‘ für eine detaillierte Anleitung.

12.5 Einstellen des Neigungswinkels

- Wenn der Benutzer es schwierig findet, die ersten Schritte zu machen, neigen Sie den Benutzer nach vorne. Bitte beachten Sie, dass durch die Verstellung des Neigungswinkels die Höhe verringert wird. Verwenden Sie die Feineinstellung der Höhe, um das Kind nach Bedarf anzuheben.

- Siehe Abschnitt 9.10 ‚Feineinstellung der Höhe‘ und 9.11 ‚Einstellen des Neigungswinkels‘ für eine detaillierte Anleitung.

12.6 Lenkräder

- Stellen Sie die Richtung entsprechend der Lenkfähigkeit des Benutzers auf beliebig oder nur in eine Richtung ein. Siehe Abschnitt 9.7 ‚Richtungssperrfunktion‘ für eine detaillierte Anleitung.
- Stellen Sie den Widerstand als frei oder nach Bedarf ein, um die optimale Lenkung und Geschwindigkeitsregelung zu gewährleisten. Siehe Abschnitt 9.9, ‚Widerstands-Funktion‘ für eine detaillierte Anleitung.
- Aktivieren Sie die Anti-Rollback-Funktion, wenn der Benutzer dazu neigt, rückwärts zu rollen. Siehe Abschnitt 9.8 ‚Anti-Rollback-Funktion‘ für eine detaillierte Anleitung.

12.7 Zubehör

- **Griffe für Erwachsene:** Sie sind eine nützliche Ergänzung für MyWay+, damit die Betreuer das Gerät sicher schieben und steuern können. Siehe Abschnitt 11.1 ‚Griffe für Erwachsene‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Kopfstütze:** Wenn der Benutzer eine eingeschränkte Kopfkontrolle und/oder einen schwankenden Muskeltonus hat, vergewissern Sie sich, dass die Kopfstütze in Position ist, bevor Sie den Benutzer in den MyWay+ transferieren. Siehe Abschnitt 11.3 ‚Kopfstütze‘ für vollständige Anweisungen.
- **Komplexe Kopfstütze:** Wenn der Benutzer wenig Kontrolle über seinen Kopf hat und/oder einen wechselnden Tonus aufweist, achten Sie darauf, dass die Kopfstütze vor dem Transfer des Benutzers in den MyWay+ angebracht wird. Siehe Abschnitt 11.2 ‚Kopfstütze‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Benutzergriffe:** Wenn der Benutzer ständig nach dem Gestell greift, um sich am Rohr festzuhalten, wird empfohlen, die Benutzergriffe zu verwenden. Siehe Abschnitt 11.4 ‚Benutzergriffe‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Komplexe Benutzergriffe:** Wenn der Benutzer einen niedrigen Tonus im Rumpf aufweist und zur Unterstützung der Kopfkontrolle und/oder oberen Gliedmaßen eine Abstützung der oberen Gliedmaßen benötigt, können die komplexen Benutzergriffe verwendet werden. Siehe Abschnitt 11.5 ‚Komplexe Benutzergriffe‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Sattel:** Es kann sein, dass Sie den Benutzer vor dem Befestigen des Gurtes am Gestell niedersetzen müssen. Wenn der Benutzer positioniert ist, kann es vorkommen, dass er den Sattel jedoch nicht mehr benötigt. Er kann entfernt werden und der Benutzer setzt sein eigenes Gewicht mit zusätzlicher Unterstützung des Gurt und der Leistengurte ein, Siehe Abschnitt 11.7 ‚Sattel‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Sattelverlängerung:** Wenn der Benutzer dazu neigt, die Oberschenkel und Knie nahe beieinander zu halten, kann die Sattelverlängerung angebracht werden, während sich der Benutzer im Gestell befindet. Siehe Abschnitt 11.8 ‚Sattelverlängerung‘ für eine detaillierte Anleitung.
- **Knöchelführungen:** Bringen Sie sie an, um die Bewegung der unteren Extremitäten vom Scheren oder asymmetrischen Schrittmuster wegzuführen. Die Führungen können weiter oben an der unteren Extremität angebracht werden, um die proximale Unterstützung zu erhöhen, Siehe Abschnitt 11.9 ‚Knöchelführungen‘.
- **Liftergurt:** Wenn der Benutzer in das bzw. aus dem Gestell gehoben werden muss, verwenden Sie die Liftergurte. Siehe Abschnitt 11.10 ‚Liftergurt‘ für eine detaillierte Anleitung.

13.0 Reinigung und Pflege

Stützweste

- Die Stützweste kann in der Waschmaschine im **Schonwaschgang bei 60 °C gewaschen werden.**

- 1) Legen Sie den Gurt flach aus, mit den farbigen Schnallen nach oben.
- 2) Wenn die Leistengurte mit den schwarzen Schnallen verbunden sind, lösen Sie die Riemen und verbinden sie mit den grauen Schnallen - achten Sie darauf, dass dies auf beiden Seiten geschieht.



- 3) Falten Sie den gestreiften Gurt so zurück, dass er am Klettverschluss unter dem Leistenband befestigt wird.



- 4) Falten Sie den Gurt nach innen, so dass die farbige Innenseite sichtbar ist. Klettverschluss befestigen.



- 5) Legen Sie den Gurt in den mitgelieferten Waschbeutel, ziehen Sie die Zugbänder an und binden Sie eine Schleife.



- **Nicht im Wäschetrockner trocknen.**

- Die meisten Flecken können mit einem sauberen Mikrofasertuch und lauwarmem Wasser entfernt werden. Diese Methode der Reinigung ist effektiver als ein normales Tuch, Wasser und Seife.

Mikrofaser besteht aus sehr feinen Polyester und Nylonfäden, die sich zu einem einzigen Faden verbinden. Eine Mikrofaser ist 100-mal dünner als eine einzelne Strähne des menschlichen Haars. Mikrofasern sind so klein, dass sie sich selbst an den kleinsten, mikroskopisch kleinsten Schmutzpartikeln festsetzen, an denen normale Tücher grob vorbeiziehen. Aus diesen Gründen werden Schmutz und Staub durch Mikrofaser-tücher abgesaugt. Es ist eine natürliche Reinigung ohne Chemikalien.

Mikrofaser-tücher müssen immer sauber sein, damit der Schmutz im Inneren der Tuchfasern eingeschlossen bleiben kann.

Beim Waschen in heißem Wasser werden die Schmutzpartikel freigesetzt.



Warnung: es wird empfohlen, die Weste flach zu lagern, wenn er nicht benutzt wird.

14.0 Tägliche Produktüberprüfung

- Flecken sollten so schnell wie möglich entfernt werden.
- Den Gurt **nicht vorweichen** und nur geringe Mengen Reinigungsmittel verwenden. Der Gurt kann von Hand gewaschen werden und wir empfehlen, nur warmes Wasser und kein scheuerndes Reinigungsmittel zu verwenden.
- Der Gurt sollte zum Trocknen aufgehängt werden.
- Vergewissern Sie sich stets, dass der Gurt vor Benutzung trocken ist.

Metall- und Kunststoffteile

- Seife und Wasser oder antibakterielle Sprays können für die tägliche Reinigung verwendet werden.
- Für die Tiefenreinigung kann ein Niederdruck-Dampfreiniger verwendet werden.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung der Kunststoff oder Metallteile.
- Vergewissern Sie sich, dass das Produkt vor der Benutzung trocken ist.

Therapeuten, Eltern & Betreuer

Wir empfehlen, dass täglich visuelle Prüfungen des Geräts von Therapeuten, Betreuern oder Eltern durchgeführt werden, um den sicheren Gebrauch des Geräts zu gewährleisten. Die empfohlenen täglichen Prüfungen werden im Folgenden beschrieben.

1. Prüfen Sie, ob die obere Führungseinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Prüfen Sie, ob alle Lenkrollen frei beweglich und fest verriegelt sind. Überprüfen Sie, ob Bremsen, Richtungsfeststeller, Rücklaufsperrung und Widerstandseigenschaften richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob sich Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei anpassen und ggf. sicher arretierbar sind.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Gurte der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf Abnutzungserscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
9. Überprüfen Sie die Hebepunkte und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

15.0 Jährliche Produktprüfung

Therapeuten, Techniker, VIDA-Produktspezialist, Händler

Leckey empfiehlt, jedes Produkt mindestens einmal im Jahr und bei jeder Neuauflage einer eingehenden Prüfung zu unterziehen. Diese Inspektion sollte von einer technisch kompetenten Person durchgeführt werden, die in der Anwendung des Produkts geschult wurde und als Mindestanforderung die folgenden Überprüfungen enthalten sollte.

1. Prüfen Sie, ob die obere Führungseinheit fest mit dem Gestell verbunden ist (nur bei den Größen 2 und 3).
2. Heben Sie das Gestell an, um jede Rolle einzeln zu prüfen. Stellen Sie sicher, dass sie sich frei bewegen. Entfernen Sie jeglichen Schmutz von den Lenkrollen. Überprüfen Sie, ob die Bremsen die Lenkrollen fest arretieren. Überprüfen Sie, ob Richtungsfeststeller, Rücklaufsperrung und widerstandseigenschaften alle richtig funktionieren.
3. Überprüfen Sie, ob sich Neigungswinkel, Feineinstellung der Höhe, Gesamthöhe und Schulterhöhe frei anpassen und ggf. sicher arretierbar sind.
4. Überprüfen Sie die Riemenscheiben auf Verschleißerscheinungen.
5. Überprüfen Sie die Gurte der Gurtverbindungspunkte und Schnallen auf Anzeichen von Verschleiß.
6. Überprüfen Sie den Gurt des Benutzers und alle Gurte/Schnallen auf Abnutzungserscheinungen.
7. Überprüfen Sie den Klettverschluss des Gurtes und bürsten Sie alle Fusseln ab, um zu gewährleisten, dass er sicher schließt.
9. Überprüfen Sie die Hebepunkte und den Liftergurt auf Verschleißerscheinungen.
9. Überprüfen Sie, ob alle Zubehörteile sicher befestigt sind.
10. Auf lose Teile/ Schrauben/ Verschraubungen prüfen.
11. Überprüfen Sie die Struktur des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass es keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen um die Schweißnähte herum gibt.
12. Überprüfen Sie die Kunststoffteile des Produkts visuell, um sicherzustellen, dass keine Anzeichen von Ermüdung oder Rissen vorhanden sind.
13. Leckey empfiehlt, alle jährlichen Produktprüfungen schriftlich festzuhalten.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

16.0 Wiedereinsatz von Leckey Produkten

Die meisten Leckey-Produkte werden eingeschätzt und bestellt, um auf die Bedürfnisse eines individuellen Benutzers angepasst zu werden. Bevor ein Produkt für den Wiedereinsatz freigegeben wird, empfehlen wir, dass der Therapeut, der das Produkt verschrieben hat, einen Kompatibilitätstest des Produkts für den neuen Benutzer durchführt und sicherstellt, dass keine Veränderungen an dem Produkt vorgenommen oder Sonderteile angebracht wurden.

Vor der Freigabe für den Wiedereinsatz muss eine detaillierte technische Inspektion durchgeführt werden. Sie sollte von einer technisch kompetenten Fachkraft durchgeführt

werden, die im Gebrauch und der Inspektion dieses Produkts geschult wurde. Bitte schlagen Sie Abschnitt 15 ‚Jährliche Produktprüfung‘ nach, um die erforderlichen Überprüfungen durchzuführen.

Sorgen Sie dafür, dass das Produkt gemäß Abschnitt 13 ‚Reinigung und Pflege‘ dieses Handbuchs gründlich gereinigt wurde.

Achten Sie darauf, dass eine Kopie der Bedienungsanleitung dem Produkt beiliegt. Eine Kopie kann von unserer Website www.leckey.com heruntergeladen werden.

Leckey empfiehlt, dass Sie ein schriftliches Protokoll aller jährlich durchgeführten Wartungen während des Wiedereinsatzes des Produkts führen.



Warnung: Wenn Sie Zweifel an der weiteren sicheren Verwendung Ihres Leckey-Produkts haben oder wenn Teile ausfallen sollten, stellen Sie bitte die Verwendung des Produkts ein und wenden Sie sich so schnell wie möglich an unseren Kundendienst oder Ihren Händler vor Ort.

17.0 Produktwartung

Die Wartung aller Leckey Produkte darf nur von einer technisch kompetenten Person, die in der Benutzung des Produkts geschult wurde, durchgeführt werden.

In Vereinigten Königreich & Irland nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Leckey Service Centre unter +44(0) 2892 600750 und unser Kundendienst wird Ihnen gerne bei Ihren Wartungsfragen zur Seite stehen.

Alle internationalen Wartungsfragen müssen an den zuständigen Leckey Vertragspartner gerichtet werden, der Ihnen gerne weiterhilft. Weitere Informationen über Leckey Vertragspartner finden Sie auf unserer Website www.leckey.com.

18.0 Technische Daten


















	Größe 1 Gestell	Größe 2 Gestell	Größe 3 Gestell
Alter (ca.)	1-5	4-11	9-16
Schulterhöhe des Benutzers (bis Boden) (mm)	590 – 870	870-1190	1070 – 1490
Sattelhöhe des Benutzers (Innenbein) (mm)	240 – 410	400-610	550 - 810
Max. Benutzergewicht (kg)	25	50	80
Gestellgewicht (kg)	14 (Bei Gestellrahmen Größe 1 ist die obere Führungseinheit nicht abnehmbar)	7.5	11
Gewicht der oberen Führungseinheit (kg)		10	11
Gestellbreite (mm)	570	670	720
Gestelllänge (mm)	840	930	1180

Gurtgröße	Alter (ca.)	Taille auf Nabelhöhe (cm)	Max. Benutzergewicht (kg)	Farbe
1	1-4	46-56	50 kg	Violett
2	2-6	50-60	50 kg	Grün
3	5-9	55-65	50 kg	Blau
4	8-12	60-70	80 kg	Rot
5	12-15	70-80	80 kg	Orange
6	16-18	80-90	80 kg	Grau



Warnung: Das maximale Benutzergewicht für dieses Produkt wird durch die Kombination der gewählten Gestell- und Gurtgrößen bestimmt. Das maximale Benutzergewicht ist das niedrigere dieser Grenzen. Wenn beispielsweise ein Gestell der Größe 3 und ein Gurt der Größe 3 ausgewählt werden, beträgt das maximale Benutzergewicht 50 kg, wie durch die Gurtgrenze bestimmt.

Tabelle der Symbole

Symbol	Bezeichnung
	Hersteller
	Max. Körpergewicht des Benutzers
	Seriennummer
	Produktbezeichnung
	Bedienungsanleitung lesen
	CE-Kennzeichnung
	UKCA-Kennzeichnung
	Medizingerät
	Warnung
	Herstelldatum
	Latexfrei
	Kennzeichnungssystem "Unique Device Identification"
	Waschmaschine- Wassertemperatur 40°C
	Nicht bleichen
	Nicht im Wäschetrockner trocknen
	Nicht bügeln
	Nicht für den Trockner geeignet

19.0 Produkt- und Zubehörcodes

209-1600	Größe 1 MyWay+ Gestell
209-2600	Größe 2 MyWay+ Gestell
209-3600	Größe 3 MyWay+ Gestell
173-4100-04	Größe 1 Violette MyWay+ Weste
173-4200-07	Größe 2 Grüne MyWay+ Weste
173-4300-02	Größe 3 Blaue MyWay+ Weste
173-4400-09	Größe 4 Rote MyWay+ Weste
173-4500-06	Größe 5 Orange MyWay+ Weste
173-4600-08	Größe 6 Graue MyWay+ Weste
173-2671	Breiter Sattel
209-1671	S1 Dünner Sattel
209-2671	S2/3 Dünner Sattel
209-1679	S1 Sattelverlängerung
209-2679	S2 Sattelverlängerung
209-3679	S3 Sattelverlängerung

209-1667	Größe 1 Benutzergriffe (L&R)
209-2667	Größe 2 Benutzergriffe (L&R)
209-3667	Größe 3 Benutzergriffe (L&R)
209-1740	Größe 1 Komplexe Benutzergriffe mit Kugelgriffen (L+R)
209-2740	Größe 2 Komplexe Benutzergriffe mit Kugelgriffen (L+R)
209-3740	Größe 3 Komplexe Benutzergriffe mit Kugelgriffen (L+R)
209-1741	Zylindergriffe (Paar)
209-1700	Größe 1 Knöchelführungen (L&R)
209-2700	Größe 2 Knöchelführungen (L&R)
209-3700	Größe 3 Knöchelführungen (L&R)
173-1680	Kopfstütze (Universalgröße)
209-1680	Komplexe Kopfstütze (Universalgröße)
209-1691	Größe 1 Griffe für Erwachsene
209-2691	Größe 2/3 Griffe für Erwachsene
173-1800	Liftergurte



Vertriebspartner in den USA

Sunrise Medical (US) LLC
2842 N Business Park Avenue
Fresno, CA 93727

T: 1-800-333-4000
F: 1-800-300-7502
E: customseating@sunmed.com

sunrisemedical.com

Vertriebspartner in Kanada

Sunrise Medical
237 Romina Drive, Unit 3,
Concord, ON, L4K 4V3

T: +1.800.263.3390
F: +1.800.561.5834
E: mkt.canada@sunmed.com

sunrisemedical.ca

Eine vollständige Liste der Vertriebspartner von Leckey finden Sie unter leckey.com.



Leckey,
19c Ballinderry Road
Lisburn, BT28 2SA
Nordirland

(+44) 28 9260 0750
hello@leckey.com

leckey.com

